



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

283 (22.6.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-83925

General-Wanseiger

"Journal Mannheim." In ber Boftlifte eingetragen unter Str. 2958. Mbonnement: 60 Big. monatlic. Bringeriobu 20 Big. monatlic,

burch bie Buft beg, incl. Boftauf. iching SR. 2.40 pre Quartal. Die Colonei-Beile 20 Pfg. Die Reflamen - Beile 60 Bfg. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel . Rummern & Big.

E 6. 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Telephon: Rebaltion: Dr. 377.

(110. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Gricheint wöchentlich zwölf Dal.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Politit: Dr. Paul Darms. Theater, Aunft u. Fenilleton: für Theater, Aunft n. Fenilleton: Dr. Friedrich Walter. für den tof. und prov. Theil; Senft Müller. für den Inieratentheil:
Karl Abfel.
Rotationsbrud und Berlag der Dr. & haas'ichen Buch-denderei (Erfte Kannbeimer Toposcraphiche Anfalt).
(Das Mannbeimer Journal's ist Sigenthum des fatholischen Burgerholpitals.)

Mr. 283.

H

Freitag, 22. Juni 1900.

(Mittagblatt.)

Die Berabichiedung der Steuerreforungefehe in ber 3meiten babifchen Rammer.

In brei Bormittagsfigungen hat bie Zweite Rammer ber Banbftanbe bie brei Steuerreformgefegentwürfe ber Regierung unter einstimmiger Unnahme gur Berabichiebung gebracht. Um erften Berathungstag erlebigte fie bas ber Borarbeitung ber fünftigen Bermogensftener bienende Befet, bas bie wöllig neue Ratastrirung ber sämmtlichen Liegenschaften (Grundfinde und Bebaube) bes Lanbes auf ber Grundlage ber Bertebrawerthe vorschreibt; am zweiten Berathungstag ertheilte fie bie Robelle jum Gintommenfieuergefen, bie auf eine faft burchgangige Reviftion ber Gintommenfteuergesetzgebung mit werthpollen materiellen Berbefferungen fteuertechnischer Art und unter Bemahrung einzelner fleuerlicher Erleichterungen hinausläuft, und am britten Berathungstag bem fogenannten Beranlagung ber bireften Steuern unter pragifer Umfdreibung ber Rechte und Pflichten ber Steuerpflichtigen einer-, ber Schagungsrathe anberfeits neu orbnet, ibre Buftimmung. Dag brei wichtige, eine Reibe fchwieriger und belitater Materien ordnende Gefes entwürfe in einer verhaltnigmäßig turgen Spanne Beit gur Befcluffaffung gelangten, ohne bag nennenswerthe Meinungs pericbiebenheiten grotichen ben eingelnen Barteien und gwifchen letteren und ber Regierung zu Tage getreten find, ift, wie ber Winanaminifter in ber Mittwochsfigung ausführte, ficherlich ein ebenfo bemertenswerther als erfreulicher Borgang. Man fann baraus fchliegen, bag bie Gefegentwürfe nach ber übereinftimmenben Meinung aller in ber Zweiten Rammer bertretenen Barteien einem feit langer Beit gefühlten wirtlichen Bedürfniß entfprungen und in vorsichtiger Beise vorbereitet morben find. Ginen wefentlichen Antheil bat aber, wie ber Minister ausbrüdlicher berborfob, an biefer glatten und anftanbolofen Berabichiebung jeben us ber Umftanb, bag bie Steuertommiffion und bie bon ibr beffenten Berichterfiatter (bie Berren Zehnter, Straub und bug) mit einem gang befonberem Dag bon Grundlichteit, Gewiffen haftigteit und Unbefangenheit ihres ichwierigen Amtes gewaltet haben, was ber Minifter bantenb anertannte. Die brei Gefetentwürfe geben nunmehr an bie Erfte Rammer und wirb man hoffen burfen, bag eine Berftanbigung über ben Inhalt ber Befegentwürfe auch mit biefem Theil ber Stanbeberfammlung in Balbe herbeigeführt mirb.

Die Rolonialabtheilung.

Im Unichluffe an bie Bernfung bes faiferlichen Gefandien in Chile, Dr. Stuebel, auf ben Boften bes Direttors ber Rolonialabifeilung bes Auswärtigen Amtes ift in verschiebenen Tageszeitungen ber Bermuthung Raum gegeben, bag nunmehr bie lange erorierie Frage bes Musbaues ber Rolonialabifeilung gu einem felbfiftanbigen Reichsamte in Angriff genommen werbe Die Deutsche Rolonialzeitung nimmt in ihrer foeben ausgegebenen Rr. 25 ebenfalls Antag, Die Organisation unserer bochften toloniafen Bermaltungsbeborbe einer frifigen Brufung gu untergieben. Der Artifel fieht ausbrücklich babon ab, eine Lostrennung ung pom Auswärtigen Amte als wünfchen werth zu bezeichnen. Er ertfart vielmehr, einen Zusammenhang mifchen ber Oberleitung ber gefammten außeren Bolitit und

berjenigen ber Rolonialangelegenheiten ber Ratur ber Sache nach geboten und bezeichnet die Unterftellung bes Direttors ber Rolo nialabiheilung unter ben Staatsfefretar bes Muswärtigen Amtes als geeignet, bem Reiche eine Reihe fcwerer Konflitte und bebauernswerther Frittionen, wie fie in anderen Staaten zu Tage getreien find, ju erfparen.

Dem Auffage gufolge murgeln bie fich ergebenben Schwierigs feiten gunachft in ben ichwantenben und unficheren Rompetengberhältniffen bes Rolonialbirettors. Ihm unterfteben, fo wirb ausgeführt, nicht fammtliche Schutgebiete; eine befonbers wichtige, neuere Rolonie ift ber militarifchen Bermaltung bes Reiches Marine-Amis unterftellt. (Bisber gu ihrem Gliid. D. R.) Er felbft nimmt formell bie Stelle eines Diretiors im Auswartigen Amt ein, in einer gangen Reihe von Fragen aber hat er mit Uebergehung bes Staatsfefretars unmittelbar an ben Reichstangler gu berichten und beffen Entichliegung ohne Mitwirfung feines Reffort-Chefs berbeiguführen. Er hat alfo beguglich feiner Umtsgefchafte einerfeits bie Obliegenheiten bes Leiters eines felbft ftanbigen Reichsamtes mabrgunehmen, mabrend ihm andererfeits nur bie Befugniffe eines bem Ctaatsfetretar in jeber Begiehung untergeordneten Minifterialbireftors gufteben. Dag biefe Zwitterftellung gu Unguträglichfeiten führen muß, liegt auf ber Sanb.

Ebenfowenig wie ber Rang ihres Leiters ericheint bie Babl ber gur Berfligung ftebenben Arbeitotrafte ber Bebeutung ber Mufgaben, welche ber Rolonialabtheilung obliegen, angemeffen. Sie befitt außer ihrem Direttor nur funf Rathe und einige Silfaarbeiter, eine Babi, bie bei aller Achtung vor ber perfonlichen Tüchtigfeit ber einzelnen herren ber Fille, Umfänglichfeit unb Schwierigteit ber ju erlebigenben Angelegenheiten gegenüber bei Beitem nicht mehr gureicht; fie berfüht über teine eigene Ranglei, fein eigenes Raffenwefen. Gs fehlt im Reiche nicht an umfichtigen Bermaltungsbeamten, erfahrenen Raufleuten, fühnen Golbaten und unermüblichen Foridern, Die fich in ber Lage befinden, ibre Beobachtungen in ben Schutigebieten babeim ju berwerthen. Do saber find fie? Bur Betleibung eines Amten ober auch nur gur ge legenifiden Mitarbeit in ber Rolonialabibeilung werben fie nur in ben allerfeltenften Fallen berangezogen. Gelbft im Rolonialrath find fie nicht allgu reichlich vertreten.

Der Wechfel in ber Stelle bes Rolonialbirettors bietet einen willtommenen und bequemen Unlag, Die Organisationsfrage in Alug ju bringen. Abgefeben bon ber Gchaffung einer eigenen Ranglei und einer besonberen Raffenverwaltung für bie Rolonials abtheilung ergeben fich als unabweisbar:

1. Die Berleibung eines boberen Ranges an ben Leiter ber Rolonialabibeilung, etwa bes einen Unterftaatsfefreiars;

2. Die Bermehrung ber etatsmäßigen Rathofiellen ber Roloniglobibeilung und ihre vorwiegenbe Befehung mit Mrbeitsfraften, welche bie Rolonien aus eigener Anfchauung tennen und fich bort in bem einen ober anberen Thatigfeitszweige bewährt haben.

Nachbem Deutschland nunmehr feit 16 Jahren gu ben Rolonialmächten gahlt, find wir in ben Zeitraum eingetreien, wo wir zeigen muffen, bag wir nicht nur überferifden Befig erwerben, fonbern ibn auch erhalten und erfchliegen tonnen.

Defterreich : Ungarn.

Bien, 21. Juni. (Der Gemeinberath) befchloß, gegenüber ber Sulbigung bes Biener Dainnergefang- berbreitet ber Berichterstatter bes Londoner "Dailh Erpreß" über

pereins am Grabe Beines in Baris fein "tiefftes Bebauern barüber auszufprechen, bag ber Berein am Grabe bes fübifchen Dichiers, bem bisher jebe beutiche Stadt bie Dentmalsehren verweigert babe, eine Ehrung veranftalten tonnte." Der Gemeinberath erflärt weiter, bag in biefem Borgeben bes Wiener Mannergefangbereins "feinesmegs ber Musbrud ber Gefinnung ber Biener Bebolferung" gu etbliden fet.

Frankreich.

* Paris, 21. Juni. Die (Bereinigung ber Civilingenieure) Frantreichs gab geftern ben gur Weltausfiellung gefommenen Ingenieuren Deutschlands, Englands und Defterreich-Ungarns ein Bantett. Der Brufibent ber Bereinigung brachte einen Trintfpruch auf Brafibent Loubet und bie Berricher Deutschlands, Englands und Defterreich - Ungarns aus. 3m Ramen ber beutiden Ingenieure banfte Ingenieur Diefel.

Der Aufruhr in China.

Ueber bie Aufgaben ber bentichen Truppen in China

fcreibt anscheinend offigios bie "Köln. Big.": Die Mobilmachung beutscher militärischer Kräfte und ihre bevorftebenbe Entfenbung nach China entspricht ben Aufgaben, welche Deutschland Ungefichts bes Boger-Aufftanbes in ber Proping Tichili gu erfüllen hat. Die beutschen Truppen werben nicht ausgefandt, um Deutschland bei biefem Unlaffe besonbere Gebietsvortheile gu berichaffen; fie follen ausschlieflich Deutschland in bie Lage verfegen, eine genugende Dacht an Ort und Stelle gu befigen, um einerfeits gemeinfam mit ben anbern Dachten bie alle europaifchen Intereffen in China beeintrachtigenbe Störung bon Rube und Ordnung im Lande nachbriidlich zu beseitigen, und anderfeits biejenigen Rechtsverlegungen, welche eine beuifchen Unterthanen, geschweige bem beutschen Besandten, jugefügt worben ind, in einer Weise zu ahnben, die eine Wieberholung für lange Beit ausschliegen burfte. Die Mobilmachung felbft bebeutet aber burchaus nicht, bag man in unfern amtlichen Berliner Rreifen die leichtfertige Ausstreuung bes Laffanschen Bureaus ilber bie Ermorbung bes Gefanbten Freiherrn b. Retieler für glaube würdig gehalten bat. Nach bem Urtheile berjenigen militärischen Rreife, Die mit ben Ortsberhaltniffen in Befing befannt finb, balt man bie erfolgreiche Bertheibigung ber fogenannten Gefanbta chafisstraße und bes fie umgebenben Biertels burch bie euros paifche Schufbefahung von 600 Mann felbft gegen eine febr große chinefifche llebermacht für febr wohl ausführbar, zumal alle in Frage tommenben Gebäude maffib und mit hohen Mauern umgeben find, auch ausreichende Brunnen gur Befampfung bon Schabenfeuern borbanben find, und ichlieflich auch binreichenber Brobiant gur Sand fein wird, gumal ber Sauptlaben ber beutichen Gefanbtichaft gegenüberliegt und reichlich mit Borraiben ausgeftattet fein bilrfte. Auch wird barauf hingewiesen, bag im Gefanbifchaftsviertel minbeftens 100 Bferbe borhanben finb, bie ichlimmftenfalls geschlachtet werben tonnen. Den in Befing ftebenben Truppen wird tein militarifder Werif beigelegt, Die Mufftanbigen aber find bollftanbig undisciplinirt und ficherlich nicht im Befige moberner Gefchute.

Zenfation&nachrichten

Lilien auf dem Jelde.

Roman von Arthur Bapb.

(Rachbrud verboten.)

(Fortfehung.)

In London wurde fie vollends nervos. Der ungeheuerliche Strafenlarm fchien fie faft zu betäuben. Gie wurde blag und fill und in fich getehrt. Sans Giefebrecht fliblte fich von tiefem Mitleib ergriffen. Er nahm, mabrend fie in einem Cab bom Bahnhof nach bem Sotel fuhren, ihre Sand in Die feine und fie bielt fich mit trampfhaftem Drud an ihm feft.

Erft im Sotel fehrte ihre Faffung, ja, ihre frobe Laune bieber. Der Abend berftrich ihnen fogar febr beiter. Gie foubirten trefflich, Gifela mar bon überfchaumenber Liebenswürdigfeit. Sans Giejebrecht war gliidlich. Gie toar boch reigend, beftridenb. Und morgen - morgen wurde fie feine Frau, fein fuges, geliebtes, liebendes Weibchen. Er ließ Champagner tom men und fie ftiegen mit ichaumenben Relden auf eine gludliche

Am anbern Morgen herrichte eine feuchte, neblige Luft. Die brei Reisenben froftelten, als fie in bem Salon, ber gwifchen ben beiben Schlafzimmern lag, aufammentrafen. Gine erregte, feierlich betlommene Stimmung war es, in ber fich Sans Biefebrecht befant, Much Grafin Gifeia tonnte fich eines leichten Schaubers inneren Unbehagens nicht erwehren, wenn fie fich auch bemühte, munter und beiter ausguseben.

Rachbem fie gufammen gefrühftudt hatten, machte fich Sans Giefebrecht auf ben Weg. Er wollte nach bem Bureau ber beutichen Botichaft, um fich zu ertunbigen, welche Schritte er gur Er-

Liebevoll ftrahlten ibn Gifela's Mugen an. "Auf Bieberfeben, geliebter Sans!" fagte fie, ihn tuffenb.

"Biel Gliid auf ben Beg!"

Rach etwa brei Stunden, in befter Stimmung fehrte ber Brautigam gurud. Es war Alles über Erwarien nach Bunfch gegangen. Dit einem Prebiger hatte er bereits bas Weitere berabredet. Er follte am andern Mittag mit Gifela und ihren Bapieren ericheinen. Die Trauung würde bann vorausfichtlich balb erfolgen tonnen.

Als Sans Giefebrecht bie Portierloge betrat, tam ihm ber Mann mit ben Bimmerfcluffeln entgegen.

"Die Damen laffen beftens grugen!" fagte er, feine Duge

Bans Giefebrecht machte ein febr verbuttes Geficht. "Grugen?" ftammelte er. "Wiefo grifen?"

"Ra, bie Damen find boch vor zwei Stunden abgereift. Der herr würbe erft in brei Tagen folgen. Es ift bom richtig?"

Sans Giefebrecht mar wie bom Donner gerührt. Er ftarrte im erften Augenblid ben Unglifdsboten gang entfest an, als batte er eine erschredenbe, übernatürliche Erscheinung bor fich; bann plöglich raffte er fich zu einem Entichluffe auf, nahm ben Bunmerfchliffel und flürmte bie Treppen hinauf.

Oben war Miles ftill und leer. Reine Spur bon ben Damen. Der Bortier hatte fich nicht geirrt, fie waren wirklich weg. Beimlich, ohne ihm ein Wort gu fagen, hatten fie fich entfeent und ibre Roffer, alle ihre Sabfeligteiten batten fie mitgenommen. Rein Zweifel, es war eine Flucht, eine heimliche Flucht.

Die Ueberraschung, bie Beftiltzung bes jungen Mannes war fo groß, bag ihn ein Schwindel antam und bag er fich, um nicht reichung feinen Zwedes einzuschlagen habe. Auch die Abreffe eines I zu Boben gu finten, an bem Tifch festhalten mußte. Uh, ba lag hoffentlich lentt ber liebe Gott Alles zum Beften. 3ch reife mit

beutschen Predigers wollte er erfragen. Der Abschied war gartlich. | ein Brief, ber feinen Ramen als Abreffe trug. Alfo eine Rachricht hatten fie boch für ihn gurudgelaffen.

Sans Giesebrecht griff haftig gu, ließ fich in einen Geffel finten, rif bas Couvert auf und las:

Geit Du fortgegangen bift, fühle ich mich fo entfehlich berlaffen und bedrüdt. Schon auf ber Reife — Du wirft est wohl gemertt haben — hatte ich Anfalle einer tiefen Schwermuth. 3ch bin boch ein entfehlich unglüdfeliges Geschöpf! 30, Deine Mama bat Recht: es ift boch furchtbar, in ber Frembe, ohne alle Feiers lichteit, ohne bie Gegenwart unfrer lieben Angehörigen, ben bebeutungsvollften, wichtigften Schritt bes Lebens antreten gu follen. 3ch betomme es nicht liber bas herz. 3ch glaube, bag wir Unrecht thun. Der Gebante liegt mir fower auf ber Geele. Bergeihe mir, lieber Sans. Aber ich fann es nicht. Goon unterwegs, auf ber Reife bachte ich baran und feht bin ich feft ent's fchloffen, ich fabre nach Wien, werfe mich meinem Ontel, bem Raifer gu Fugen und flebe um feine Bergeihung und feine Gine willigung zu unfrer Trauung. Du, lieber Hans, tehre nach Berlin gurud und warte bort auf Rachrichten von mir. hoffentlich geht Alles gut aus und wir tonnen recht balb in Wien in Gegenwart ber Unfrigen bor ben Altar treten - nicht heimlich und verlaffen, wie gwei - -. Wie gludlich werben wir bann fein, wie gliid. lich! Sollte aber wiber Ermarten mein Ontel nicht bergeiben, bann, Sans, ich tann nicht anbers, bann bergichte ich auf Dich und auf alles Glud, bann gebe ich in bas Rlofter gurud. Ewig mit ben Meinigen in Unfrieden leben, bas ginge boch über meine Rrafte. Die lette Beit mit ihren Unftrengungen bat ohnebies meine Rerben ftart erichüttert. 3ch flible, bag meine Rrafte gu Enbe geben. Meine Wiberftanbafraft ift babin. Lebewohl, Gellebter

bie Raiferin von China. Rach ben Angaben ber einen batte Fürft Tuan ben Raiferpalaft niebergebrannt, Raifer u. Raiferin ermorbet, bann Gelbstmorb begangen. Rach anberen Berichien ware bie Raiferin tobt und Tuan berichtounben. Die fremben Telegraphengefellfchaften follen mit bem Gonverneur Scheng gu bem Ginbernehmen gelangt fein, bag ein banifcher Beamter ber Great Rorthern Company nach Tichifu gefanbt wird und bort ins chinefifche Telegraphenamt eintritt, um bie einlaufenben und abgebenben Depefchen zu überwachen. Die von Ralfutta nach China bestimmte inbifche Truppenabibeilung, eine gemifchie Brigabe unter Gir Alfreb Gafelee, gabit gwifden 6000 und 7000 Mann. Weitere Rachichube follen vorbereitet merben

In der frangofifden Deputirtenfammer

tamen geftern bie dinefifden Birren gur Sprache. Muf eine Unfrage ans bem Saufe animortete Minifter Delcaffe: Die beunrubige ben Rachrichten, Die man feit einigen Tagen gefiffentlich berbreitet bat und wonoch bie fremben Gefanbten in Befing ermorbet und Gefanbifchaften gerfiort worben feien, waren burdy nichts begrinnbet. Beute fruh erhielt ich aus Changboi ein Telegramm bes frangofifchen Ronfuls, aufgegeben am 20. Abenbe, wonach laut Rachrichten aus dinefficer Quelle die Gefanbtichaften und bie Fremben am 16. unberfebrt waren. Bor brei Biertelftunden babe ich meitere Rachrichten von Ronful Frangois in Duennanfu erhalten, ber in einem Telegramm bom 18. melbet: Die chinefifchen Beborben haben bie Berantwortung, bie fir auf fich laben tonnten, einzusehen angefangen. Frangois glaubt, zur Abreife gu tommen. Die Lage babe fich uberbaupt gebeffert. Der Minifter fügt bingu, ber Aufftanb babe Beting bebroht, bon wo aus man 100 Matrofen bon ber Marineftation verlangt babe. Enbe Dai felen 600 Mann aus Franfreich abgegangen, um bie oftafiatifden Roulingente nach Bebarf abgulofen. Um 14 junt murbe ber Berfehr mit ber hauptstabt Befing abgebrochen. Souverneur von Indochina wurde angewiesen, Die von unserm Pefinger Gesandien Bicon verlangten Truppen abzufenden. Am 17. ift bon Saigon ein Dumpfer mit ben Mannichaften fur Zafu, einem Bataiffon und einer Batterle abgegangen. Seute frub ift ein weiteres Bataillon und eine Batterie nach Talu eingeschifft worben, es find bas bie erften Magregeln, fie murben fo raich burchgeführt, wie es eben anging. Was die Zufunft betrifft, so werden am 29. zwei Trans-portschiffe mit zwei Bataillonen und zwei Batterieen abgehen, wo-derch die Störte der frangofischen Truppen auf 4000 Mann gebracht werben wirb. Gine Divifion moberner Rreuger mit einer Gonellig. feit bon minbeftens 17 Rnoten wird und gu bem Gefchwaber bei Abmirale Courrejolles ftogen. Franfreich wird alebaun acht große, gang neue Rrenger fotoie einen Apifo und vier Ranonenboote in Dft. ffen haben. Dit biefen Streitfraften wirb Franfreich in engem Sunde mit Rugland in ber Lage fein, fich an bem Werte menfchlicher Gemeinburgichaft gu berbeiligen, an bem fammtliche Dachte fich betheiligen merben, um in Beting eine Regierung eingudaften bieten wirb, mie bie Chinefen fie in Guropa finben. Beifall.) Die Rammer wird fich erinnern, baf ber Conful Frangole als Gefangener gurildbehalten murbe. Diefer Beamte fennt China. 3m Rollfall wendet er fich an feine Regierung. Er bat inbeg feine Truppen verlangt; er gibt im Gegentheil an, was man nicht than foll und fagt: "Ramentlich fenden Sie feine Truppen aus Indodesse nach Paraman!" Beim Grundane bieles Affendenen aus Indodesse nach Beim Empfang biefes Telegramms erfuchte ich ben minefifchen Befandten, an ben Bigefonig bon Duennan gu tele-geaphiren, bag er mit feinem geben fur bas Leben ber Frangofen einfiebe und bag Frantreich ibn icon finben murbe. (Beifall.) Frantreich wird bie Sicherheit feiner Angehörigen in Befing felbft befeftigen. Alle Machte find ifber biefen Buntt einig. (Beifall.) 3ch erinnere endlich noch baran, bah bas Ginbernehmen ber Blachte wollfen nbig ift im hindlid auf bas in Peling burchjuflührende Mert und es gereicht mir jur Genugtbuung, meine heutigen Erellaungen nor ber Rammer mit bem hinweis barauf beschließen gu

Aus Stadt und Land. * Manubeim, 22. Juni 1900.

* Der Grochergog und bie Groftbergogin von Baben find bente frub nach Sigmaringen abgereift jur Theilnahme an ben Geierlichkolten ber Beifehung ber Jurifin Josephine von Dobengollern, Warler, Big," melbet, bat ber Großbergog aus allen Theilen bes Sanbes bie wohlthuenbfien Rundgebungen treuer Theitnahme an ber Trauer, in welche berfelbe verfest ift,

Der Gingug bes Bringen Max und feiner Frau in Rariernhe. Am Rarierube, 21, Juni wird berichtet: Bring Mar wird fogleich nach feiner in Gunnden flattfindenben Bermablung wird sozielch nach seiner in Gnunden stattenvenden vermabtung bierber tommen und mit seiner jungen Gemahlin bier einzieben. Als Tag der Aufunft ist Samstag der 14. Juli sestgesest. Das Prinzenpaar wird Mittags 1 m hier antommen und seinen Einzug in die Stadt halten. Am Nathdaus wird das Baar von der Stadte vertreiung begrüßt werden. Bahrend der Anwesendeit der hoben Renvermöhlten finden Festvorstellungen im Hospisaater, Festsonzert in der Selballe und im Stadtagerten find. Am Plankag wird fich bas ber Gefthalle und im Stadtgarten finit. Am Dienftag wird fich bas Bringenpaar nach Galem begeben.

Danftelegramm bee Groftbergoge. Berr Dberburgermeifter Bed batte im Ramen ber Burftin-Mutter non hobengollern ben Grofib. berrichaften tonbotirt, worauf folgenbes Telegramm einfief:

ber hoftlibin birett nach Wien. Wir feben uns balb ober nie !

Deine arme, ungliidfelige Bifela." Sans Giefebrecht fat eine gange Wette wie betaubt. Er flarrie bas Blatt an, bas er noch immer mechanifch in feinen gitternben Banben bielt, bann fah er fich wirr im Bimmer um, lieh ben Brief auf ben Fugboben flattern und griff fich an bie Stirn. (Fortfenung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Betrachtungen gur Eprache ber Tednif. Man ichreibt ans: Der Menfch ift bas Manft aller Dinge. Der Techniter, ber neue, allgemein verffanbliche Bezeichnungen in feinem Berufe fucht, erfindet nur felten neue Borte, fonbern überträgt meift nabellegenbe Beichen auf neue Begriffe. Und am nachften ift uns babet ber IR en fc felbit: Go finben wir 3. B. im alliaglichen Beben, bag Tifde und Stuble "Beine" und "Buge" haben. Die Ereppen find mit "Bangen" verfeben. Die altbeutichen fpibbogigen Genfter ber Architetten find in ihren Theilungen meift mit "Rafen" gegiert, an bem Gebanbe felber bemerten wir oft mit Boblgefallen berfchiebene "Bruftungen", mabrend bas "Sauptgefime" eine traftige "Sobiteble" zeigt und bas Dach mit einem ichmiebeifernen "Firfifamme" anmuthig gefront ift. Bei ben Mafdinentheilen finben wir runbe und edige "Ropfe", auch Margen" und an ben Rabern oft icharfe ober ftumpfige "Bahne" Die Schluffel ju unferen Wohnungen find je nach Beburf mit fangen ober furgen "Barten" verfeben. Manche Dafchinen haben auch "Meme" und "Rippen" ju ihrer Berftarfung. "Mutter" Bater", find betannte Bezeichnungen. Die Schiefmaffen unferer tapferen Golbaten baben fogar eine "Geele" in fich. Rabeliegenb

Un herrn Dberburgermeifter Bed, Mannhelm. Der fo freundliche Musbrud treuer Theilnahme an ber fcmerglichen Berlufte meiner geliebten Zante von Sobengollern ben Gie mir im Ramen ber Stabbgemeinbe barbrachten, erfüllte mich mit aufrichtiger Dantbarteit. 3ch erfuche Gie, ber Ber-mittler meines berglichften Dantgefühls für biefe werthe Rund gebung ju fein. Die verftorbene Fürftin bat ber Gtabt Mann beim, an die fich die mertheften Jugenberinnerungen fnüpften, fiets ein febr bantbares Unbenfen bewahrt und biefen Gefühlen gar oft Musbrud verlieben. Friebrich, Groftbergog.

" Begirteraebefigung vom 21. Juni, Genehmigt wurden folgenbe Gefuche im Erlaubnig jum Betrieb einer Schantwirthicafi e Branntweinschant: bes Bernh. Aug. Schmitt, Schwehingerfir 162, bes Anton Matt, Gedenheimerfir, 60, bes 3ob. Chr. Dif Stid in ber Bibein, Gummis und Celluloidfabrit in Redaran und des Anton Berwas, Jungbuschftr. 29: mit Branntweinschant: des Job. Meßthaler, Barfring 21, des Jufod Derbel, Ede gange u. Schustrabe 281 in Sandhofen u. der Firma Brown, Boveri& Co., 17. Sandgewann. Richt genehmigt wurde das gleiche Gesach des Karl Rennig, Karlstuder Landurche 691 in Reinau, des Adams. Schafer, Friedrichsftrage, in Sanbhofen und bes Rarl Bilgis in Rheinau; geledrichestelbe, in Sandhofen und des Katt Gigen Spies in Schriebeitch wurde bas Gesuch des Friedrich Engen Spies in Schriebeitm und best Karl Schab, Riebfeldstraße 87, mahrend badjenige best Lubwig Peilig in Redarau guruchgezogen wurde, Genehmigt wurden folgende Gesuche um Erlaubniß zur Berlegung, bestehender Schanswirthschaftsrechte ohne Branntweinschant: bes Rif. dog bon G 7, 10 nach Lindenhofftrage 62, des heint. Krimmel Dein von Jungbuschftraße 25 nach Schweningerfrieße 39, bes Franz Reubed von Q 7, 4 nach T 6, 1, bes Wilhelm Rögel von H 5, 21 nach N 4, 1, bes Wilhelm Baumann von J 4, 5-6 nach Mittelftraße 138 und ben Grip Bauer von Latierfallfir. 27 nach Latterfallftrage 9; abgefeht murbe bas gleiche Gefuch bes Albert MI bon Waldhofftrage 15 nach Blalbhofftrage 17. — Genehmigt wurde ber Brannimeinausichant in ber Wirthicaft bes Rart & ip b. Dautme ftrage 50. - Beffirmortenb begutnichtet murbe: ber Bollgug bes auber orbentlichen Bubgets 1900:01, bier bie Bflafierung ber Conbftrafe Rr. 2 non ber Rheinbriide bis gur Beeinluft und bie Berlegung ber Rreisftraße Rr. 146 bei ber Sabrit Wohlgelegen. — Bertagt murbe bie Befchmerbe bes Baumeifiere Rarl Cob in Wallftabt gegen eine baus polizeiliche Berfügung. - Der Ginfprache flatigegeben wurde benficht lich ber Bürgerausichufimablen in Gedenheim. - Berbeichieben murbe Die Abhor ber Rechnung ber Sportaffe Mannbeim pro 1808. — Genehmigt wurden ichlieflich: bas Gefuch bes Bereins dem ist der Fabriten um Genehmigung jur Erweiterung ibrer Schwefelfdurefabrit in Woblgelegen, Die Abanberung bis Statuts ber Oristrantentaffe ber Cigarrenarbeiter in Gunbpofen und ber Biffoirinfchlug ber Liegenschaften Gichelsheimerftrafe 48, B 5, 6 unb Gedenheimerftrage 104 an Die ftabtifche Ronalifation.

* Die Ririchenernte, fo wird von ber Bergftrafte gemelbet, ift diefes Johr außerorbentald ergiedig und auch ber gezahlte Preis ein gufriebenstellender. Unsere Landwirthe können überhaupt diefes Jahr einigermaßen zujrieden fein, da sowohl die Körnerfrüchte, wie Kartoffeln und Futtergewächse zu den besten Hofftungen derechtigen. Obst gibt es in Falle und wenn nichts bazwischen sommt, ift ein guieß Mainlahe. Weinjahr gu ermarten.

Stadtpart. Gur tommenden Comftag, 23. bs. gibt unfer Stadtpart mit der Beranftaltung eines großen Feuerwertes wieder einen befonderen Ungebungspunft. Wie wir erfabren, follen biefeb Jahr die Darbietungen gam besondere sein. Bon dem überaus reichhaltigen Programm mit sehr originellen Nunnwern laffen wir einige solgen. Japanische Sonne mit Fardenspiel, Brillantsächer, laufende Cascaden, eine Spiralfonne verwandelt sich in einen großen doppelten Pracht-Umsäuser garnert mit Brillant-Sonnen und Bergismeinnicht Fontainen nebft Farbenfpiel, Zwifchen einem Bombarbement von tomifchen gichtern mit farbigen Sternen ericheinen zwei Zurner, welche in ber Luft Uedungen machen, Als größte Renheit auf bem Gebiete ber Byrotechnit: Rettenrafeten mit lang in ber Luft fichmebenben Sternen in Retten von 10 Stuft u. f. w. Bengalifche

Beleichtung in biverfen Farben dangirent. Das Geuermert mirb geliefert und abgebraunt von Derrn IR. Beiffenbach, fal. Burttemberg. Doffieferant, Stattgart und Unterlieberbach b. Dodit a. Main. Doflieferant, Stattgarf und flaterliederbach b. Dodift a. Blain.

Balgende Fahndung nach einem Schwindler erläft herr Amtsanwalt holdeinz dabier: Ein angeblicher A. A. Aluge, welcher sich als Vertreter der "Algemeinen deutschen Flüsfreiten Zeitschrift für Kontor und Burran" in Altendurg in Sachsen ausgiedt, dat im April 1900 einen Mannheimer Kansmann veranlaßt, auf diese Jeitschrift zu abonniren und ihm den jährlichen Abonnementsbreiß von b Wil im Boraus zu bezahlen. Er hat dabei eine Liste verschie-bener geößerer Aknunheimer Handelöstenen vorgezeigt die bereits-ebenfalls abonnirt und gezahlt dätten. Eine Firma K. A. Aluge eristigt aber in Altenburg nicht, auch ist von einer "Allgemeinen deutschen Flustriten Zeitschrift sur Kontor und Aurean" dort nichts bekannt. Es ist deshalb höchst wahrscheinlich, daß der angebliche Kluge durch dexartige betrügerische Borspiegelungen noch mehrere Rluge burch berartige betragerifche Borfpiegelungen noch mehrere Birmen gefchibigt bat. Diefelben werben erfucht, bei ber Rriminafpolizei hier Angeige ju erstatten. Zugleich bitte ich um Falnbung nach bem Thater, weicher wie folgt beschrieben wird: 45-60 Johre alt, mittelgroß, feblant, bat femarge, Dunne Daare, magered Genat, graumelirten Bollbart, tragt ichwargen Angug, buntlen Uebergieber, fpricht fachfifchen Dinlett.

* Gefangewettftreit in Renftabt a. S. Mus Rmftabl a. S. 21. Junt, wird und gefchrieben: Das Breisfangerfeft ber "Concorbia", welche am nachften Conntug, ben 24. b. Dets., ihr 40. jabriges 3abilaum feiert, fieht nun bor ber Thilr, ein Beft, bas noch nie großartiger gefeiert murbe. Es berricht unter ben 44 am Weitgefang ibrilnehmenben Bereinen ber Pfalg, Babens und ber Caar-gegend eine felle Begeifterung, nach ber "Berte ber Pfalg" gu gieben,

ben "Schuh", bei ber Bumpe ferner "Rragen", "hui", "helm" und felbft "Duffen" gur Aufnahme und Berbindung von Robeund Bell-Enben. Chenjo gebrauchlich find Ihiernamen, Die bodibeinigen "Rrane" (von Kraniche), Die "Ragen" find Bagelden, welche auf bem Musleger ber Rtanice ben gewagten Spagiergang unternehmen. Die mobernen Defen ber Tedmit haben befonntlich als Abzugstanal einen "Fuchs", wober man unwilltürlich an ben unterirbifchen Bau bes Meisters Reinede erinnert wirb. "Reifimolf", "Hallbar", "Bod" find zu nennen und "Gau", welche fich auf ber Malgbarre mit ben Malgfeimen bedmugt. Dann gibt es noch "horner", "Riaue" und ben oft beim Bimmermann und Tifchler ju ihren Solgverbindungen ange-wandten "Schwalbenichmang". Ferner fprechen wir von "Gifchblafen" beim Defimert ber Gothit, uom "Gierftab", welchen ber genale Architeft bei feinen Entwilrfen täglich bermenbet. Gehr beliebt ift auch ber "Sabn" bei ben Leifungen, von bem nieberen Gethier "Burm" und bie "Schnede", 3. B. beim ionifchen Capi-tal. "Schlieglich liefert noch bas Bflangenreich bem Architetten ben famofen "Blätter"- und "Brimftab", und bem Ingenieur "Bapfen", "Rug", "Birne", "Rern" bei feinen Dafchinen. Und fo liegen fich noch leicht andere Beifpiele gur Bereicherung biefes intereffanten Capitels anführen, welche bem Rachbenten bes aufmertfamen Lefere Stoff und Anregung gu weiteren Betrochtungen bieten blitften. Sch. v. d. H.

- Drei Angeflagte. Gehr mertwürdige und charaf. teriftifche Zwifdenfälle iptelen fich oft bor ben beigifden Gerichten ab. Bon brei folden eigenthumlichen Fällen, bie bor einigen Tagen in Bruffel verhandelt murben, wird gefchrieben: Bor ben Richtern ericheint gunachft gwifchen 2 bertulifden Genbarmen ein Rnirpe, ber fich beinahe als 3werg für Gelb feben ift babel auch bie menfchliche Releibung. Gie liefert bem Teche laffen tonnte. Der arme Teufel ift überbies febr fomerhörig.

bas raftlofe Urbeiten aller Unsichuffe find fammtliche Arbeiten nune geboten, berrliche und ichmietige Chore ber beiten Romponiften merben gefungen; bas Allen aufzugublen ift biefer Raum gu flein. Rommet benbalb felbit, febet, boret und ftaunet! Much fur Buftbarteiten ift in ber mannigfachiten Weife geforgt; auf bem Belipfage find verfchiebene Schaus und Sabregeichafte, Schiehbuben, Spoodeom etc. aufgeschlagen, Durch bie gewährte Fabriagermäßigung ift Jebermann Gelegenheit gebitte fin berein Gelegenheit gehoten, für wenig Geib noch Reuftabt ju fahren, um ein Gest mitgu-feiern, bas ihm auf absehbare Beit nicht mehr geboten wirb. Es fei baber am tommenben Sonntag für alle Sanger und Sangebe freunde ber Ruf angebracht: "Auf jum Sangerfeste ber "Concerbig" in Reuftabt a. Saarbt!"

In erichredend langfamem Tempo geht ball Legen ber Schienen filr bie elettrifche Strafenbahn vor fich. Go befindet fich g. B. Die Strafenftrede bon ber Zimmern'ichen Fabrit bis gur Redarbrilde fcon feit vielen Wochen in aufgeriffenem Bus ftanbe, obne bag eigentlich bie Gache merklich vorjohris fchreitet, wienn in biefem Schwedentempo bie Legung ber gangen Straffenbahn-geleife erfolgt, bann burfte noch fo munchen 3abriein bobingeben, ebe Das Straffenbabnnet nur einigermaßen ausgebant ift. Auch berührt es Biele mit Recht merkwürbig, bag man bie Strafe von ber Zimmern fchen Fabrit in bie Redarporftabt nabegu bis zu zwei Drittel pflaftert, bas andere Drittel aber ungepflaftert lagt. Pflafterung erhalt namlich bas gange boppelte Schienengeleife, ferner wird finte und rechts bon bem Geleife ein giemlich breiter Streifen ber Strafe pepflaftert, und enblich an ben beiberfeitigen Strafentanbeln ein gra pfiafterter Streifen bergeftellt, fobag nur bas verhallnifmäßig geringe terten Gehmegftreifen chauffirt bleibt. Bergeblich fuchen bie Uafanten bie Beisbeit biefes Borgebeni ju ergrunden. Gie meinen in berm bescheibenen Unterffannenberftand, bag es boch eigentlich viel richtigee gemejen mate, fofort bie gange Strafe ju pflaftern, umfo-mebr als, mie man bort, biefe Pflafterung fpater erfolgen foll und ferner bie gange Straffenftrede bon ber Redarbrude bis gur Bimmernden Gabrit, bie bom Staate unterhalten wirb, Pflafterung erbalt, Das flanbige Mufreigen ber Strafenbeden ift boch ficher feine fo angenehme Sache, als bag man nicht gern auf einige Jahre barauf

" Gin Mefferhelb. Bilbelm Bolleher aus Sebbeibrim, ber Mitthater an ber Bebbesbeimer Schlagerel, ber ein Menfchenleben jum Opfer fiel, hatte fich geftern abermals bor bem Schofe fengericht wegen Mefferftecheret zu verantworten. Unfangs Mars ober Ende Februar traf er in ber Rabe ber taibol. Rirche in Bebbesheim mit bem Tuncher Friedrich Den bolf gufammen und verfehte biefem ohne jeben Unlag mehrere Defferftiche in ben Rilden, moburch eine bebeutenbe Berlehung, Die eine 14tägige Arbeitsunfähigfeit gur Folge batte, entftanb. Bollever, ber mehrfach porbeftraft und als geführlicher Mefferhelb befannt ift, erhielt einschlieflich ber ihm wegen ber früheren Affaire guertannten 4 Monate Gefängnif eine Gefammiftrafe von nur - 6 Donat

P Mobe Burfeben. Um 15, April fielen auf ber Orieftrage in Wall ft a bit abne jebe Beranlaffung bie Bruber Maurer Georg Gruber, Toglobner Daniel Gruber und Taglobner Jofef Gruber über 2 Burfden ber und mitbanbelten biefelben aus purer Raufluft fo fomer, bag birfelben bewugitos liegen blieben. Die roben Burichen erhielten 6 refp. 7 Wochen Gefängnift. Der vierte Benoffe, Maurer Anbreas Ritter, fam mit 3 Mochen Gefüngnig

* Hufall am Borfennenban. Der 15 Sahre alte Maurerlehrling Mbam Banger von Bierngeim fiel nm Borfennenbau 8 Stodwert boch berunier und erlitt mehrere Berlegungen am Ruden und am Ober-Er wurde in feine alferliche Wohnung nach Biernheim

Beibliche Leiche gelanbet. Seute fent murbe im Redar

" Gin Mannbeimer ans bem Gifenbahnguge gefturgt, Am Sonntag Abend fturgte in Reigfadt a. D., ein junger Mann aus Mannheim, ber einen Ausflug gemacht batte, aus bem Juge, als er beffen Ihnt bei ber Abfahrt öffnete. Wenn nicht ein Babnarbeiter raich berbeigeeilt mare und ibn vom Buge weggeriffen hatte, mare er zweifellos überfahren worden. Ehre bem maderen Retter,

Gelbitmued. Der 40 Jahre alte Bureaudiener ber Maschinens fabril Jos. Bögele in Mannbeim Ihilipp Blasser von Baierthal wurde gestern irüh erhängt ausgesunden. Motiv der That unbekannt, In Rheinan verzuglächte der verheitrathete Adam Klee von Hockendeim derart, daß er mittelft Droschle nach hause verdracht

Diurhmagliches Weiter am Samstag, 23. 3mi. Die jable reichen Gemitterwirbel in gang Mitteleuropu haben fich mit bem von Weiten gefommenen fcmachen Luftwirbet gu einer gufammene hangenden Depression vereinigt. Rur in Spanien zeigt fich noch ein maßiger hachdeud von ca. 765 mm. Uon Weiten ber dieste sbenfalls balb ein Hochdruft wieder in Frland eintressen. Eine wesenstliche Aenderung des bisherigen, zu mehrsachen Gewitterren oder Gewitterregen geneigten und dann wieder zeitweilig aufgeletterten oder Wetters ift auch fur Cametag und Sonntag noch nicht gu erwarten.

Aus dem Groffherjogthum.

* Ebingen, 16. Juni, Ueber unferen im Rolonialbienft bell Deutschen Reiches zu Lome in Kamerun verftorbenen gandsmann Grafen War zu Dberndorff find noch folgende Dafen aus feinem Lebenslauf von Interesse. Alls Sohn des öfterreichischen Mittmeffers a. D. Grafen zu Oberndorff am 30. August 1867 zu Recharhaufen neboren, findirte er die Rechte, bestand 1880 die erfte, 1805 die

niter "Mantel", "Chlinber", "Stiefel", bei ben armirten Tragern | Der Braffbent pruft ben Att und richtet junadift an ben Staatse anwalt die Frage: "Warum ift ber Meufch eigenilich in Unterluchungsbaft?" Der Signtsanwalt weiß bas fo wenig wie ber Prafibent. Es handelt fich um Bagabonbage und einige tleine Diebftähle von Egwaaren. Die Zeugen wiffen nicht recht, ob ben Ungeflagie beiteln ober fiehlen wollte; Sunger habe er jebenfalls gehabt. Dafür fist er feit feche Wochen in Untersuchungehaft. Das Bericht verurtheilt ihn bedingungameife gu vier Mochen Saft und läßt ibn fofort frei. Der taube Zwerg geht topficuittelnb ab; er hat bom Gangen nichts verftanben. - Mis zweiter Ungeflagter erfcheint ein Arbeiter, bes Shebruchs beschuldigt. Der Prafibent richtet an ben Megeflagten eine baterliche Ermahnung: "Sie haben 3br gutes Mustommen, Ihren gliidlichen Haushalt, ba war es boch wirflich Muthwille, bie Ebe zu brechen." Der Angeflagte bemerlt fcbiichtern: "Aber ich habe bie Ebe gar nicht gebrochen". Der Prafibent wird argerlich: "Sie find ein Rarr. Segen Sie fich." Der Angeklagte fett fich und - wird freigefprochen. -Rummer brei ift ein angesehener Svielbefiber, ber wegen Mibere ftanbes und Bachebeleibigung berfolgt wirb. Much biefer Mann leugnet und ergabit: "Ich bin icon einmal von einem Betrüger, ber fich als Polizeioffigier ausgab, gebrellt worben. Nun erschien wieber um 5 Uhr Morgens ein Boltzeioffigier bei mir und mollie bas Soiel infpiciren. Ratürlich folliefen alle meine Sotelgafte und auch ber größte Theil meines Personals. 3ch vermeigerte mit Recht bem Offigier ben Ginloß; benn nur mit ichriftlichem Ges richtsbefehl ift gu einer Sausburchfuchung berechtigt." Da aben ber Sotelier im Bewuftfein feines Rechtes bem eifrigen Boligele offigier auch noch einige Badpfeifen verfett batte, war bas Bes richt genötftigt, ben Sotelter gu 200 Franca Gelbftrafe gu bere

> - Gin Opfer bes Totalifatore. Ginen Gelbfimorbe berfuch unternahm unmittelbar nach Beenbigung bes letten Rem-

weite Staatsprujung und mar balb barauf bis gur Ginberufung in Die Rolonialabtheilung bes auswärtigen Amtes als Regierungsaffeffor in Schleswig thatig. Im Rovember 1898 murde er dem Raiferlichen Gemvernement von Ramerun zur Dienstleiftung übermiesen. Wenige Monate vor seinem Tode erhielt er die etatmäßige Stelle des Rese

einen bei genanntem Gouvernement. Im Februar b. 38. wurde er zur Bertretung bes Kanglers nach Lome entfandt. In dieser Sielle ereite ihn ein allen früher Tod.

*Plantfradt, 21. Juni. Die Ausschuffwusiwahlen sind, so schreibt da "Schweiz. Togbl.", vorüber und war die Betheiligung in allen Klassen eine frarte. Auch gestern war nochmals ein heftiger Kampfum die erste Plasse entbrannt, dach aine der Kampramisvassischen mit um bie erfte Rlaffe entbrannt, boch ging ber Rompromigvorichlag mit 32 gegen 14 Stimmen glangenb burch und murben gemabli: Georg Jatob Emmert I, Landwirth, Johann Gaa, Landwirth, Johann Jatob bahn II, Landwirth, Jatob Hallmachs, Landwirth, Abraham Treiber, Landwirth, Johann Storg Treiber I, Landwirth, Jakob Friedrich Treiber, Bezirtsrath, hermann Trunt, Fabritant, Philipp Wolz, Landwirth, Georg Jakob Zimmermann III, Landwirth, In ber IL Klasse erhielten 6 von dem Kompromiß vorgeschlagene Kandibaien 148 Stimmen, mubrent bie anberen 4 mit 63 Stimmen gegen 4 Ranbibaten ber Bentrumspartei, bie 91 Stimmen erhielten, unterlagen. In ber III. Rlaffe erhielten 4 Ranbibaten bes Rompromigvorschlages 153 Stimmen, wahrend 6 weitere mit verschiebener Stimmengahl ber Bentrumspartet zufielen. Bei ber Ersagmahl ber 4. Alaffe siegte ber Kompromistanbibat 3. G. Wader einstimmig. In Wirflichkeit find somit 21 Kanbibaten bes Kompromisvorschloges gewählt und fann fich bie Partet, die nur einseitig Ratholiten auf ihrem Borschlage hatte, fich aber fällschlich Jenirumspartei nannte, ba viele Jentrumsleute, und wohl nicht bie follechteften, mit Freuden bem Rompromigvorichlog, ber allerbings etwas ju fpat getommen war, augestimmt batten, feines allaugroben Steges rubmen. Wenn auch biefesmal nicht Alles geglidt ift, fo bat es fich boch gegeigt, bag bier boch immerbin noch genugend gefunder Ginn porbanben ift, um hoffen gu burfen, bag es wohl nicht mehr allgulange mabrt, bag bie Politit ber Berfohnung, bie nur allein bas Gemeinbewohl beben tann, gegenüber ber einseitigen Barteipolitif jum Siege gelangt.

* Plantftabt, 20. Juni. Bei ber geftrigen Burgerausichufmabl ber 2. Bablerflaffe flegte ebenfalls bie Lifte bes Centrums und gwar

mit 91 gegen ein Kompromiß von 60 Stimmen. BN. Gbetbach, 21. Junt. Mit bem Bau ber hiefigen Redar-brude und gwar mit ber Abstedung wurde gestern begonnen, bieser werben die Erdarbeiten sosort folgen.

BN. Narloruhe, 20. Juni. In ber heutigen öffentlichen ebang.s profestantischen großen Rirchengemeinbeberfammlung murbe bie Ge-Rubegebalt und Sinterbliebenenverforgung Rirchendiener (Mehner) einstimmig beschlossen. Der Ruhegehalt be-trägt für das erste Jahr, vom Beginn der Aubegehaltsberechtigung an gerechnet, 40 Prozent des Einkommenanschlags (§ 5) und fteigt für jedes weitere volle Jahr um 1 Prozent dis zum Höchsteberage von 1000 M sichrlich. Die hinterdliedenen der mit Rubegehaltsberechtigung angestellien und ber gur Rube gefehten Rirdenbiener erbalten Berorgungsgebalt, nämlich Sterbegelb, Wittwengelb und Baifengelb nach Maggabe ber Bestimmungen. Mugerbem murbe beichloffen bie Be-milligung eines Rredits für die Borbereitungsarbeiten gur Erbauung einer Rirde in ber Oftstabt und bie Errichtung einer weiteren Pfarrei für bie Renofiftabt.

BN. Unterfirnach, 21. Juni. Das biesfährige Schwarzwalds-Gauberbandsschießen findet Ster flatt und zwar am 29. bis 31. Juli, Der hiefige Schubenberein ift mit ben nöthigen Borbereitungen offrigft Der Schiefifband murbe bergrößert und find nun 4 Rebricheiben, eine Meifier. Gauberbanbas und Stichicheibe vorhanden. Ghrengaben find auch febon angemelbet. Der Protettor bes Berbanbes, C. D. ber Gurft gu Fürftenberg, bat fein Erfcheinen bei bem Fefte

WF

-113

tt.

BN. Marlen a. Offenburg, 21. Juni, Dienstag Abend 61/2 Uhr ertrant ber 7 Jahre alte Laver Froffel im Schutterbeich babier, Gestern früh wurde feine Leiche geborgen.

Ronftang, 21. Juni. In der Stickeret Feldmuble in Morschach baben etwa 400 Arbeiter bie Arbeit wieder aufgenommen; die Bolizeimannschaft ift in Rorfchach vorsichtshalber verflärft.

Stonfinng, 20. Juni. Muf unferm Bobenfee geben mertwil Dinge por, bon benen bie Wenigsten eine Uhnung haben. Daß ber Gee in seinem Innern manches Gebeimnig birgt, ift moht Muen betonnt. Daß er aber auch auf feiner Oberfläche große, fonft weithin fichtbare Dinge wie - Rriegsichiffe tragt, obne bag man fie bemertt, A febr fiberrafchend und wunderbar. Und bod fceint bem fo gu Denn ein Blatt in Mailand, ber "Abenbbote" ("Corriere bella Sella"), fonunt in einer Betrachtung ber Reben bes Pringen Lubwig von Babern ju bem Resultat, bie Berftimmung bes Pringen rubre baber, bag ber beutiche Raifer bie in einem baberifchen Safen bes Bobenfees anternden Ariegsichiffe als feine Torpebobivifton bezeichnet

Pfalz, Hellen und Umgebung.

Bodenhaufen, 20. Juni. Sier brannten Die tatholifche Rirde und bie Scheune bes Sattlers hummel bollftanbig nieber. Das Feuer ift in ber Rirde an einem fleinen Altar entftanben. Das Feuer griff fo raich um fidt, baf bon ben Werthfachen in ber Rirche bon bebergten Rannern blod ber erft neu angefchaffte Simmel und eine Angabl Bilber gerettet merben tonnten. Mues anbere, mas gur Rirche gehörte, ift bem verherrenben Glemente gum Opfer gefallen.

* Worms, 20. Juni. Im abgelaufenen Jahre find in ber Sirede bes helfischen Rheines 50,000 Stud Janbereier, 60,000 Stud Rarpfeneier, 4000 Stud einsommerige Spiegeltarpfen, 500 einsommerige Meichen, 10 Bfund laichfabige Regenbogenforellen bom beffifchen In biefem Rabre follen wieberum größere Ginfegungen verfchiebener Fifderten vorgenommen werben, boch follen hierbei neben bem Rhein auch bie heffischen Streden bes

Maines und ber Labn berfidfichtigt werben.

nens in Samburg-Born ein eine 21 jahriger Frember, ber in Begleitung feiner Braut bor etwa brei Tagen nach bort getommen war und fich in einem hamburger hotel einlogirt batte. Er wurde blutiiberftromt, mit brei Revolverschiffen im Ropfe, in einem Gebuliche bes Wanbabefer Gebolges aufgefunden. feiner Rabe weilie eine junge Dame, welche angab, ber Lebensmilbe fel. ihr Brantigam und habe erft fie und bann fich felbft erfchiegen wollen. Als fie jedoch bes Revolvers ansichtig geworben fei, mare fie geflüchtet und habe im Forteilen nur noch ben Rnail ber Schiffe bernommen. Wie bie Dame ferner angab, babe ibr Brautigam bie That aus Bergweiflung über bebeutenbe Bettberlufte auf ber Rennbahn berübt. Der Lebensmilbe, ein gewiffer Max Bolte aus Leipzig, wurde nach bem Krantenhause in Banbabet gebracht, wo er hoffnungslos barnieberliegt. Die Berfonlichfeit ber jungen Dame tonnte jeboch nicht festgestellt

- Der Tobestrommler bes Grafen bon Mirlie. Det Tob bes tapfern Oberfileuinants Borb Airlie bon ben 12. Lancers, ber foeben bon ben Schlachtfelbern in Gubafrita gemeibet wurde, ruft in Londoner Blattern eine romantifche Reminiscena wach: In feiner Beimath Schottland glnubt bas Bolt fieif und feft, bag bor bem Tobe jebes Garl of Mirlie, bes hauptes ber Dailbus, in ihrem Stammfit Cortady Caftle ein gefpenftifcher Erommler ericheint und einen Wirbel ichlägt. In früheren Beiten, fo ergabit bie Gage, lebte ein Trommfer, ber in ben Dienften bes "Bonny houfe of Mirlie" ftanb. Der Spieler beleibigte ben bamaligen Lord und murbe baffir an feine eigene Erommel gebunden und von einem hoben Thurm berabgeworfen. Der arme Trommier hatte bergebens um fein Beben gebeien und

Staatsbienst entlassen Regierungsassesson Philipp Ruhl aus Darmstadt ist zu melden: Kuhls Ehefrau, Tochter des Direktors der Ausendahnen in Darmstadt, treinte sich schon im Januar unter Mitnahme ihres ganzen Mobilars von ihrem Manne und leitete die Cheschoung ein. Ihr einziges Kind, das sie hatten, nahm die Frau mit sich, es kard, aber bald nachber, etwa 2 Jahre alt. Kuhl hatte lich gen ben Trank, rechen und kan pickt mehr zum Kinnt Darmfradt, 21. Junt. Staatsbienft entlaffenen Die hatte sich gang dem Arunte ergeben und tam nicht mehr zum Dienst, was seine Entlassung zur Folge hatte. Er verübte Betrug auf Betrug, indem er allerorts auf seinen Titel sich berief und fallsche Thatsachen vorspiegelnd, Geld pumpte, was ihn mit der Holizet, und dem Gerichte in Berührung bringen sollte. In legter Zeit pumpte er auch die Wirthe an und borgte sich noch Geld von ihnen dagu; oft trank er 20 Glas Bier und zu seben Glas einen Cognac. Bu einem feiner Glaubiger außerte er, er wolle fich ichon lange bas Geben nehmen, bisher fei er aber ju feige bagu gemefen. Jest bat er anscheinend boch ben Muth gefunden.

* Maing, 21. Juni. Gestern hatte eine Deputation ber fireis fenben Gasarbeiter auf bem Stabthause mit ber Bürgermeisteret eine Besprechung. Die lettere verlangte bon ben Streifenben bie fofortige Aufnahme ber Arbeit und verfprach bafür, Die Forberungen ber Arbeiter ber nachften Stadiverordnetenberfammlung in wohlwollenbem Sinne gu unterbreiten. Die Deputation erffarte, nur bann bie Arbeit wieber aufgunehmen, wenn fie bie volle Garantie erhalte, bagiter Forberungen bewilligt wurden. Spaterhin machte bie Burgermeifterei ben Borfchlag, ben Arbeitern borlaufig bis gur nachften Stabtverorbnetenberfammlung eine Lohnerhobung bon 20 Big. pro Log ju gemabren. In einer Abends abgehaltenen Berfammlung bes Berbandes ber fiablifchen Gasarbeiter wurde biefer Borichlag ber Burgermeifterei einstimmig abgelehnt und beichloffen, Die Burgericaft burch ein Flugblatt über ihre Forberungen aufzutlaren. Deute Bormiliag fand eine nochmasige Besprechung ber Arbeiterbeputation und ber Blirgermeisierei ftait. Letiere sicherte zu, Die gesammte Borlage beir, Regulirung ber Arbeiterlöhne ber nachften Stadiberordnetenberfammlung gu unterbreiten. Die Streifenben balten beute Rache mittag hierüber eine Sigung ab, ber Bert Stadiverorbneter Dr. Frant beimobnt. Dan glaubt, bag bie Arbeit alsbalb aufgenommen wird. Rach einer ivateren felegraphischen Mittheilung haben bie ausftanigen Gasgrbeiter in einer Berfammlung beichloffen, Die Arbeit wieber afgunehmen, verlangen aber, bag fofort nach bem Butenbergfest ihre Bohnforberungen einer wohlmollenben Berathung burch bie Stadiverordnetenversammfung unterzogen werben. Die Arbeiter berlangen im Fenerhaus Sftundige Schicht und bafür eine Bezahlung von 60 Pfennig pro Stunde, fur jebe weitere Stunde 40 Bfennig. Die Burgermeifterei berfprach, bie Forberungen fofort nach bem Gutenbergfeft ber Stadtverorbnetenverfammlung ju unterbreiten. Ducing, 20. Juni, Der befannte Muller Philipp Ihom as

aus Rieber. Saulbeim, ber fich bet feiner Berhaftung in feiner Muble berichangte und bie Benbarmen mit regelrechtem Gemehrfeuer empfing, ift unter ftarfer Bemachung noch bem Irrenbaus verbracht worben.

* Frankfurt a. DL., 20. Juni. Sier find vereingelte Salle bon dwargen Blattern vorgelommen und haben in ber Blirger ichaft einige Beunrubigung bervorgerufen, weil die erften fidlle in bem bichtbefeten und einer Erneuerung febr bedurftigen Gerichtsgefängniffe festgestellt wurden. Die Ertrantungen follen meift leicht fein; boch ft auch ein Tobesfall gu bergeichnen. Man vermuthet, bag bie Geuche burch ruffifch-polnifche Arbeiter eingeschleppt wurde, bon benen ein Erupp in bem benachbarten Griesbeim übernachtet bat. Dort ift ebenalls ein Landmirth an ben Blattern erfrangt, Geitens ber Beborben find fofort alle erforberlichen Magregeln getroffen worben.

Gerichtszeitung.

* Mannbeim, 20. Juni. (Straftammer I.) Borfigens

ber: Berr Canbgerichisbireftor Malb.

1) Die 19 Jahre alte Dienstmagb Gertrub Sof aus Cannftatt ließ fich bei einem Diebstahl auf frifder That ermifchen. Im Saufe T 2, 1 batte fie aus einem Schrant Schmudfachen unb nommen und jum Mitnehmen parat gestellt, als man fie ertappie Urtheil: 4 Monate 2 Bochen Gefängniß.

2) Margarethe Beban, welche bom Schöffengericht megen Rörperverlegung ju 10 & Gelbftrafe berurtheilt morben mar, erzielte mit ihrer Berufung ihre Freifprechung.

3) Die 24 Jahre alte Ratharina Reichert aus Rarleruhe martete bei einer Traitteurstrafie 23 wohnenben Frau Gebbach ihre Wiebertunft ab. Mus Dantbarfeit für bie Untertunft fahl fie ihrer Logismiribin aus ber Labentaffe 7 M 50 St und aus ber Kommobe gu welcher fie fich nach bem Dage einen Seifenabbrudes einen Rach chtuffel hatte anfertigen laffen, ben Gelbbeirag von 120 M. Es murbe auf 2 3ahre Befangnig erfannt. Der Schloffer, ber ben falfden Schliffel anfertigte, erhielt 10 .W Gelbftrafe.

4) Der Raufmann Johann Schafer bezahlte in ber Wirth-icaft jum Zatterfall" feine Beche und ftedte bas Gelb, bas er berausbetam, in feine Weftentafche. Es war ein Betrag bon 3 .# 50 3. Die Rellnerin ibat auf einmal febr gartlich mit bem Gaft, fcmiegte fich an ihn und plunderte mit einem geschidten Sandgriff bie Weffen-tafde aus. Die ichalfhafte Bebe, Frieba Rrumer bon Safner-

Sasloch, erhielt 3 Monate Gefangnift.

5) Das Dienstmädigen Luffe En glert aus Roigheim (Burtt.), eine fcwer vorbestrafte Getvohnheitsbiebin, flahl am 28. April b. 3. ber mit ihr im gleichen Zimmer logirenden Rellnerin Elfa Emig ein Bortemannaie mit 17 M Inhalt. Um 27. April verdingte fie fich jum Schein bem Raufmann Friedrich Bing, ftahl biefem Manichettentnöpfe, ein Opernglag und Rleiber im Werthe bon 60 ce und ging bann weg, nachbem fie bem Ging noch auf einem Papier eine ibel-riechenbe Gubftang und im Waschlavoir eine Fluffigfeit gurudgelaffen, gum 29. April nahm fie im "Bring Carl", wohin fie fich ebenfalls nur jum Schein berbingt hatte, ber bort logirenben Rellnerin Rathchen Barle Rleiber und Balche im Weribe bon 107 M meg. Am 1. Dat

bann gebroht, bag fein Geift für immer und ewig in ber Familie umgehen follte. Und wirtlich, beißt es, habe ber tobte Trommler Generation nach Generation bem Grafen und ber Grafin bon Mirlie bie Tobesbotichaft burch feinen Birbel angezeigt, unb Sabrhunderie hindurch fei jedesmal nach feinem Erscheinen ein Bewohner von Cortady Caftle babingegangen. 3m Jahre 1845 fleibete fich eine Dame, bie Gaft in Cortachn war, gum Diner an. Da hörte fie plöglich unter bem Genfter einen Trommeltvirbel fchlagen. Die Dame borte es mit Erstaunen, benn ihres Wiffens maren feine Spielleute im Schloft. Alle fie gum Diner hinunterging, fagt fie gu ihrem Wirth: "Wer fpielt braugen fo gut bie Trommel?" Der Garl erbleichte, auch Die Grafin fonnte ihre Furcht nicht verbergen, und alle Ogilbus bei Tisch wurden todtenblaß. Rach einer Boche lag bie Grafin auf ber Bahre. Der Erommler aber war bas Gefpenft von Cortado Caftle. Ginige Sabre fpater verirrie fich ein junger Englander, ber mit Lorb Oglion, bem alteften Cobn, in Tulchan, einem Jagbhaufe bei Glensbee, jagen follte. Die Racht mar fturmifch, und bie Duntelbeit war lange bereingebrochen, ebe er bie Lichter bes Jagbhaufes fab. Da hörte man in ber Bergichlucht einen langen Trommels wirbel. Gin Freihum war ausgeschloffen. "Wer fann in einer folden Racht im Freien fpielen?" fragte er Lord Ggliop. "Gei rill!" war feine einzige Anmoort. Der Garl af Mirlie ftarb eine Moche barauf in London ... Das Boll ift von biefen Geschichten fo felfenfest übergeugt, bag wahrscheinlich auch biesmal balb wieber bie Runde eintreffen wirb, bag irgend Jemand bas gefpenftifche Trommeln in Cortadin einen Tag por bem Tobe bes tapfern Reiters gehört haben will.

- Die berichludte Banknote. Gin ebenfo eigenthumliches,

Unna Repphuhn und entwendete barque Meletber im Werthe bon und ein Spartaffenbuch über 60 all, welches Belb fie bei ber Gpartaffe Pforgheim erheben tonnte, ba bie Repphubn gu fpat entbedte, bag fie bestohlen war. Die raffinirte Diebin murbe gu 3 3abren 5 Monaten Buchthaus, einer Gelbftrafe von 300 M und 5 3ahren Chr. berluft berurtbeift.

6) Der 17 Jahre alte Taglobner Jatob Goebel von Lampert-beim und ber ebenso alte Taglobner Johann Philipp Muller ent-wendeten am 17. April von einer Bauftelle in K 1 die Jaden zweier Arbeiter. In ber Racht bom 20, jum 21. Mai ftieg Goe be ! in bie Dobnung bes Fabritarbeiters Rarl Ofer auf bem Balbhof ein und finhl bort eine Uhr und andere Cachen im Werthe bon 35 .M. gab an, ber Fabritarbeiter Milbelm Baber aus Aufegt habe ben Diebftahl verlibt, boch murbe biefer freigesprochen, ba Goebel ichen einmal einen Anbern gu Unrecht begichtigt haite. Goebel erhielt 1 Jahr 2 Monate, Miller 2 Bochen Gefängnig.

Sport.

Brieftauben-Preisfliegen. Am tommenden Sonntag 24. d. M. veranstaltet ber Brieftaubenverein Bhonig, Mannheim fein 2. Preisfliegen, ab Delgoland, 520 km. Die Preistauben werden Nachmittags im Botale Bamauftr, 19 ausgeftellt und find Intereffenten freundlichft

* Der alte Ren, ber in Frantfurt am Main fo uberaus populure Schimmel, ift nach feinem Siege am vorigen Sonntag von Leut-nant Suermondt für feinen langfahrigen Befiber, ben Leutnant von Rothfird und Banthen, gurudgefauft worben, wie gur Richtigftellung anberweiter Jerthumer mitgetheilt wirb. Ren gebort gur alteften, aber auch treueften und berbienftvollften Barbe auf unferen Sinbernif.

Stimmen aus dem Publikum.

Berbrennungogefahr!

Läglich mehren fich bie Ungliidufalle burd Betroleums ober Benginerplofionen. Es burfte Aufgabe ber Prefie, auch ber Lehrer ein, weiteren Rreifen von Beit ju Beit Berhaltungsmohregeln in olden Fallen befannt gu geben.

Unfinnig und ftreng ju bermeiben ift es, mit brennenben Rleibern planlos fortzulaufen, ba bierburch bie Gluth entfacht mirb, und Brandwunden mit jumeift ibbtfichem Musgang berbeigeführt merben

Die Berfon, welche bon ben Flammen ergriffen worben ift, merfe fich mit bem brennenden Rorperibeit auf ben Boben, verhalte fich fam um fich felbft. Dit Sanben und Armen beichube man Ropf

Gilen auf Silferufe Leute berbei, fo lofche man nur in ben feltenften Sallen mit Baffer, man verfucht vielmehr fiets, bal Geuer burch Deden, Betten event. Rod u. f. w. zu erfiiden. Richt genug fann librigens bie Unfitte gerligt werben, Betroleum gum Generanmaden ju benilben.

Cheater, funft und Wiffenschaft.

Grantfurter Stadtibeater. Rachdem einzelne Dramen moberner Grantsurier Staditbeafer. Rachbem einzeine Tranfen in beteiter nordischer Dichter, barunter anch solche, die im Franksurter Schaufpielhaus zuerst in beutscher Sprache gegeben wurden, wie Ibsen's John Gabriel Borkmann", Bidrnson's "Ueber unsere Kraft" und Andere, in der Franksurter Aufführung in höherem Maße dauernde Repertoirstüde geworden sind als an anderen Bühnen, bereitet Intendant Claar für den Derbit im Schausvielhause einem Cyclus nordischer Dramen vor, welcher in rascher Ausseinanderfolge gegeben nordischer Dramen vor, welcher in rascher Auseinandersolge gegeben werden soll. Und zwar sollen solgende Dramen zur Dartiellung gelangen: Bon Ihen: "Gespenster" (nen einstudirt), "Bildente", "Aora", "Stüben der Gesellschaft", "Debda Gaber", "Baumeister", "Solnes", John Gabriel Bortmann" und "Benn wir Todten erwachen", Heiner von Bidrischen", endlich von Strindberg: "Die Basser Lagdbie", zum ersten Wale in deutscher Sprache. Im Derenhause soll im herble in ganzlich neuer Jusigentung Beder's "Freischip" und Beethoven's "Freischie auf die Enfent gelangen, Außerdem wird während der Herbsteil um Schalbergeichaus, erscheinen und zwar Dramen von Goethe, Schiller, Lessing, Rieist, Shalespeare, Calbern und Molière. Alle collischen Darftellungen in Oper und Schauspiel werden lediglich durch die lungen in Oper und Schaufpiel werben lediglich burch bie einheimischen Mitglieber ausgeführt werben.

Die Brantfurter Stabiberordueten genehmigten ben neuen Bertrag mit ber Theatergefellichaft, wonach ber Buichuf von 200 000 auf 250 000 Wit, erhöht, ber Intenbant auf bie Leitung bes Schaufpielhaufes beschräntt und ein besonderer Leiter fur die Oper

Mus Biesbaben wirb berichtet. Bei Gelegenheit bes Bierabends welcher gum Abschluß der diesjährigen Festspielzeit in Wiesbaden beim Kammerherrn v. Halfen pattfand, heilt Conrad Dreher einen seiner üblichen humoristischen Borträge vor bem Kaiser. Dreber hatte sich dazu biesmal den Borträge vor bem Kaiser. Dojthealers als Stoff ausgesucht. Dieser Borhang zeigte die Muse, zu ihren güben einen Löwen, umgeben von einigen kleinen nachten Dojthealers als Stoff ausgefucht. Dieser Borhang zeigte die Muse, zu ihren Führe einen Löwen, umgeben von einigen kleinen nachten Engeln. Konrad Dreber äußerte sich nun, wie jeht ergählt wird: "Da haben wir auf dem Borhange eine Muse, einen Löwen, und um dieselbe herum spielen lauter kleine len Heingel." Die Worte gindeten. Das Gesolge lächelto, der Kaiser selbst aber drach in ein ichallendes Gelächter aus.

Marfchner und bie "Leipziger Rachtmugen". Anfang ber Wer Jahre erifitrte in Beipzig eine luftige Gefellichaft "Die Racht-mutgen". Sie hatte im hotel be Pologne ihren Sin und die Bitt-glieber tamen Sonnabends Abends von 11-1 Uhr gufammen, Statutengemaß mußte jedesmal ein burchs Boos beftimmtes Ditglied gur Thur hinausgeworfen werden. Es durfte bann wieder hereintommen und feinen Blat an ber Lafel einnehmen, wo alle Mitglieder mit Rachtmützen auf dem Kopfe dasaben. Einmal sollte, fo plaudert jemand in der "Leipz. Btg.", Hostavellmeister Marschner, der Komponist der Opern "Dans Deiling", "Der Templer und die Jüdin" ic., der von Hannover nach Leipzig gekommen

wie originelles Experiment wurde in der borigen Woche vor bem Gerichte in Amfterbam burch einen demijden Sachberftanbigen porgeführt. Es handelte fich um ben einem Boftbebienfteten gugefdriebenen Diebfiahl einer Banfnote von 25 Bulben, Die aber trop ber eifrigften Rachforschungen weber bei bem Angeflagten felbft, noch in feiner Wohnung vorgefunden murbe, fobag man folieflich auf ben Gebanten verfiel, bag er fie vielleicht verfaludt haben tonne. Much in biefer Sinficht verfuhr man bei ber Unterfuchung febr gewiffenhaft, aber ebnfalls ohne jedwebes Ergebniß, obag man zu Ungunften bes Angetlagten annahm, bag ber Berbanungsprozeft auch bas Bapier ber Banfnote vollftanbig aufgelöft und vernichtet hatte. Der vom Bericht beigezogene Sachverftanbige tonnte fich bei biefer Unnahme aber feineswegs berubigen, er verfügte fich gur Rieberlandifchen Bant, erhielt bon biefer einen noch vorhandenen Migbrud einer Bantnote von 25 Gulben und verschiudte fie, nachbem er fie zu einer fleinen Rugel geballt batte. Papier und Drud ber Bantnote batten fich aber gegen bie Ginfliffe bes Magenfaftes und bes fonftigen Berbaumngsprozeffes als bollftanbig immun erwiefen, benn er fonnie bem Gericht ad ooulos beweisen, bag nicht nur bie verschludte Rugel in beinahe unversehrtem Buffanbe wieber ans Tageslicht gefommen fei, fonbern bag auch bie auf bem Papier flebenben Borte und Biffern noch beutlich ertennbar waren, fobag alfo bie Unnahme, baf ber Angetlagte bie Bantnote verfchludt habe, binfällig geworben ift. Dies ift jebenfalls ein Beispiel von opfere reudiger Gemiffenhaftigfeit eines Sachberftanbigen, beffen Musfage über bie Schuld ober Unfchulb eines Angeflagten gu ente

ibar. In der Gefellschaft eingesüher werden, Er stieg beim Musikalienhabler Friedrich Hosmeister ab und dieser sagte mit ernter Miene, er beablichtigte, den hochgeehrten Gast in einem Kreis einzusühren, in welchem er die geisvollsten Manner aus der Gelehrten und Ranstlerwelt antressen werde. Wer beschreibt nun Manstlerwelt antressen werde. Wer beschreibt nun Marschners Entsehen, als er, der Einladung solgend und in das Hotel de Pologne eintretend, plöglich die Thur des Alubzimmers anisteigen und unter gewaltigem Aumult und Geschrei einem der "Auchtnahen" binausstliegen sieht, der dem Ansommenden gerade in die Arme sallt, Marschner erschrecht, wollte Unstalten zur Flucht machen und bachte jedemfalls dei sich i das ist za eine nette Gesellschaft! Der alte Hofmersten aber lächelte pfiffig und machte den allmädlich sich der der Komponisten rasch mit der Situation und den Statuten der Gesellschaften Romponiften rafch mit ber Situation und ben Statuten ber Gefellchaft befaunt; barauf murbe Marfchner von allen Seiten berglich begrüßt und verlebte unfer ben "Rachtmugen" einige bochit vergnügte

Im Parifer Trofabero veranstalteten bie Wiener Phil-harmoniter ihr erstes Concert, Es ift ber größte Saal von Paris, benn se faht 4500 Perfonen. Seine Atuftit laßt viel zu wunschen beim ar jast 4500 Jersonen. Seine Alustit tast viel zu wönschen übrig, aber Mahler hat nach langen Bersuchen durch eine dister über unbekannte Gruppirung der Musiker die Alustif des Saales vers bestert, weun auch manchen Stellen des Saales viele Jeinheiten, an weichen die Ausschützung der Musikung der Musikung der Musikung der Dernorcheiter so reich ist, nicht zur vollen Geltung tamen. Aussch dem Schlasse von Beethoven's "Egmont-Ouvertüre erfüllte subelinder Beisal den Goal Mahler munte immer und innwer mieder dausen. Beifall ben Gaal, Mabler mußte immer und immer wieber banten. Beisall den Saal, Madier mußte immer und immer wieder danten. Er wies mit der hand auf seine Musiker, indem er damit andeutete, daß ihnen die Anerkennung des Publikums hauptsählich gebühre. Denfelden Beisal saud der Bortrag der Komanze von Beethoven, in welcher Arnold Ross das Liolin-Solo spielte. Dann kam das Borspiel und Hosbens Lod. Wit großer Andacht solgte das Publikum der ausgezeichneten Wiedergade dieses Bagner'schen Werkes, welche harmische Anerkennung isand. Den Schluß des Concertes bildete die Symphonie-Phantapil von Berliog.

Dene Zorgen für Olga Retherfole. Aus Rem-Bort berichtet man und: Olga Reiherjofe, die pitante "Sappho", ift noch nicht aus aller Triibfal und Prufung beraus. Die vielbesprochene "Sappho"-Affaire ift wohl noch in Aller Erinnerung. Olga Reiherfole trat hier in einer bramatifden Berballhornung bes Daubet ichen Romans Gappho auf und befeibigte in einer Wenbeltreppen Scene bas moralifche Gefuhl eflicher Jufchauer, Die nach bem Rabi riefen, auf daß er die gesährbete Sittlichteit schühe. Es folgten mehrere bochnothpeinliche Prozest, aus benen die schöne Olgo als Siegerin herdorging. Rachbem sie sich mit bem Strafrichter auseinandergeset und
mit der dilligen Rellame ein glänzendes Geschäft gemacht, hat sich Olca-Sappho jest mit ihrem Imprefario entgweit. Marcus R. Maber benannt, bai gegen Olga Reiherfole einen Befchlagnahmebefehl ermirtt, ber bie Summe von 68 000 W involvirt. Mager beanfprucht biefe bilbiche Gumme für feine Dienfte als Manager ber großen Schauspielerin und hat, ba Frl. Reiberfose in London mobnt, vie Befchlagnabme ihres eima bier - in Rem-Dorf - vorhandenen Gigenthums beantragi. Bie Maber behauptet, bai Diga Retherfole febr generon über bie Ginfilnfte ibrer Gaftipiel-Fahrt berfügt unb bobei auch Mohlthatigtett auf Roften ihren Impreffarto gelibt, ber um bie genannte Gumme bei ber Abrechnung ju furs getommen fein will,

Die Rachricht bon ber Amtomuthigfeit Jules Clareties ift, wie ber Figaro unch guten Informationen erffart, eine - vielleicht tenbengiofe - Erfindung. Wie für bas Theatre Français bie Berhallniffe jeht liegen, harren feines Direttors in allernuchfter Beit große

und ichnoere Aufgaben. Schon beshalb wird ber pflichigefreue Jules Cfaretie jest nicht von feinem Boiten weichen. Mus Tichaitowort's Liebesleben. Daß ber berubmie ruffische Komponift Tichnitoresti feiner Beit die Sängerin Defirde Artor heiratben follte, burfte wenig befannt fein. In einem intereffianten Feuilkeion ergablt die "Roffiso", baft es bamals in Mostau allgemein bieft, baf die Tranung nabe bevorftunde. Die Jodgeit sollte in Franfreich Battfinben. Anton Rubinftein fest alle Debel in Bewegung, um bie Berbinbung, bon ber er nichts Gutes erwartete, ju binterfreiben Balb fonnte er Tichnitowati bie Mittheilung machen, bag bir, bel-Caufig gefagt, nichts meniger benn fchone Artot fich mit bein Barito-Babiffa vermabit habe. Zichaftowatt erbleichte, fagte aber

Menefie Hadrichten und Telegramme. Der Aufrnhr in China.

* Berlin, 21. Juni, Mas bis gur Stunbe an Ruchrichten aus China vorliegt, wiberfpricht fich jum Theil, Un hiefiger amtlicher Quelle hat man bis gur Stunde nicht einmal eine eigene Radeldit über bie Erftürmung ber Foris bon Tafe. Das ertfart fich baburch, baß offenbar bie Depefche bes Rommanbeure beg Remgergeschwabers Benbemann verloren gegangen ift, Die über bas Gefecht berichtete. Man weiß nichts Muthentifdes über bie Lage in Pefing und man weiß auch nichts Authentisches über bas Schidfal bes tieinen beutiden Entfagiorps, bas fich mahrideintich bem Abmital Cenmour angeschloffen hat. Graf v. Bil to iv, ber nach Riel abgereift ift, bat bort Gelegenheit, mit bem Raifer birett bie Lage gu befprechen. Alles, was bis jest geschehen, namentlich auch ber Meinungsaustaufch ber Machte, beichrantt fich auf bie Rettungsattion und bie Berfiellung geficherter Buftanbe. Das Weitere ift eine Corge ber Bufunft, aber bag es eine Corge ift, verhehlt fich wohl Riemanb.

+ Bruffel, 21. Juni. Die biefige Direttion ber Gifenntow erhielt aus Santow eine Depefche, wonach am füblichen Theil ber Strede ungeftort fortgearbeitet wirb.

Mom, 21. Junt. Erifbi beröffentlicht in ber Tribung ber angeren Bolifif ju meden. Er forbert mit ernften Worten aftive Theilnahme 3taliens an bee Befreiung Chinas, fonft muffe Stalien abbanten. Sierauf geigt er an ber Gefchichte ber letten gmangig Jahre, mie febr Stalien fich geschabet habe, bag es feine gange politische Abstigfeit auf die inneren Parleitampfe beschränkte. Der Brief macht, it "Heff. Big.", in ernften politischen Rreisen einen großen Eindruck, um so mehr, da wegen der Kadinetskrifts Bisconti Benofia feine Intilative betreffs China nehmen will.

. London, 21. Juni, Dem Burean Dalgiel wird if. frtf. Sig. aus Changhai bon beute gemelbet: Gin Brief aus Beting, ben ein boberer dinefifder Beamter in Changhai erhalten bat, befagt, bag in Beting ein Panbamonium berriche. Bring Tuan, ber Bater bes Thronfolgers, foll ben Palaft geplinbert und berbrannt faben, ber Raifer foll gefobtet und bie Raiferin Mittime verichwunden fein. Manche glauben, fie habe Gelbftmorb begangen, Zwifden ben Filhrern ber verfchiebenen Barfeien fei ein Rambf um ben Befit ber großen Schape ber Rafferin im Gange. Man hofft, bie Chinefen und Manbidus merben fo biel bamit zu thun haben, fich gegenseitig zu ermorben, bag bie Ausfunber ihrer Mufmertfamteil enigeben. (Siebe bie Melbung auf

* Conbon, 21. Juni. Gin beute in Tichifu aufgegebenes Telegramm bes Stontreabmirals Bruce aus Tatu ofne Dalum an Die Momiralität berichtet: Geit 7 Tagen fehien Rachrichten bon Sehmour, feit 5 Tagen foldje aus Tientfin. Die berbunbeten Truppen halten bie Tatuforis und Zongfu befegt. Wir ruden jum Entfah ber Guropuer in Tientfin por, fobalb mir in genugenber Stärte finb, Morgen werben Truppen aus Bongtong und Abermorgen aus Weihaimei erwartet. In Zatu glaubt man, paß ber Rampf um Zientfin noch fortbauert. Die englifche Schut-

macht in Zientfin mußte 3000 Mann ftart fein. Bormittage wurde folgende Brotlamation ber Momirale befchloffen: Die bienftalteften Offigiere ber bereinigten Dachte beröffentlichen: Bir machen allen Bigetonigen, den Ruften, Flug., Stabt- und Brobingialbeborben Chinas befannt, bag wir nur gegen bie Borer und die Leute, die und auf bem Marfche nach Befing gun Befreiung unferer Sandsleute enigegentreten, mit Daffengewoalt borgehen.

* Beleraburg, 21. Juni, Bei bem blutigen Jufammenfiof stoifden einer ruffifden Gifenbahnfdugtruppe und chinefifdem Militar an ber Manbidurifden Bahn wurben, wie jest aus Blabimoftot berichtet wird, zwei Rofafen und ein ruffifcher Offigier geiöbiet. Die Chinefen verloren 1 Offigier und 9 Golbaien. Der Generalgouverneur in Blabimoftot berlangte bon ben dinefifden Beborben bie fofortige Bollftredung ber Tobesftrafa an ben Schulbigen.

* Caftellamare, 21. Juni, Der fier liegenbe englifde Rreuger "Dibo" ift auf telegraphifche Weifung nach China

ber Lelegraphenftation Marinemannschaften gelandet werden.

* Remport, 21. Juni. Rempff meldet aus Afchifu unter bem heutigen Daium, Tientfin werde bom barbirt. Die auslanbifden Rongeffionen feien gerftort. Gine Entfagtolonne fei

* Bafhington, 21. Juni. Der dinefifde Gefanbte ftattete beute bem Staatsfefretar Dan einen Befuch ab, mabrent beffen er mitfhellte, er habe bom Bicefonige ber brei großen Probingen am Danftfeftang eine Depefche erhalten, worin biefer erffart, er fuhle fich nolltommen im Stande, für ben Frieden in feinen Provingen und die Giderheit ber Miffionare gu forgen. Er fei im Berein mit bem Bicetonige von Sunon in ber Lage, für bie Dahrung bes Friedens und ber Ordnung in allen großen füblichen Provingen bie Berant mortung gu Abernehmen.

Telegramme.

* Conbon, 22. Juni, Reutermelbung aus Shangbai von geftern: Die Marinemannichaften, welche in Sufom gum Schute ber Telegraphenflationen an Land gegangen waren, finb bierher gurlidgefebrt. Die Lage in Changhal ift nicht gefabrbrobenb. Das Schiff "Baby", welches aus Zafu eingetroffen ift, berichtet noch über bie Beschiefjung: Das Ultimatum ber bereinigien Flotionfubrer an ben Rommanbanien ber Foris befagte, wenn bie Forts nicht bis Mitternacht ben 16. tapitulirten, wirbe am 17. um 2 Uhr bas Bombarbement beginnen. Die fremben Schiffsoffigiere fuchten um Mitternacht ben dinefifchen General auf, und fragten ibn, mas er gu thun gebenfe. Der General erwiberte, er wolle ben Rampf aufnehmen. Um 1 Uhr eröffneten bie Chinefen bas Feuer, Der erfte Schuf ging burch bas Tatelmert ber englifden Corvette "Algerien". Die englifchen Bewohner bon Dientfin und Zatu befanden fich an Borb eines britifden Rrieges ichiffes, bas getroffen wurebe, ohne erheblichen Genaben gu erhalten. Das Bulvermagagin bes ruffifden Rreugers "Gilfat" erplobirie, 20 ruffifche Matrofen murben getobtet. Auch bie Miffionare in Tsunifdan find mobibehalten in Beihaimei einge-troffen. Der Aufruhr in Setfcman ift, wie geglaubt wirb, burch ben Bigetonig niebergeschlagen.

* Betersburg, 22. Juni. Bur Richtigstellung theilt bie Lelegraphenagentur mit, bag in ben oft dinefischen Bemaffern fich folgenbe ruffifche Rriegsichiffe befinden: 3 Pangerichiffe por Talu, ferner 2 Rreuger, 6 Sochierfanonenboote, 2 Minenfreuger und 1 Ranonenboot. Gin Rreuger ift auf bem Wege nach Tatu In Port Arthur liegt ein ungefcbunter Rreuger.

* 2 f ch if u, 22. Juni. Reutermelbung bom 21.: Wie bierber gemelbet wirb, wurde Tientfin gwei Tage lang beidoffen, Die Berlufte betragen angebiich 100 Mann. Gin unbestätigtes Gerücht besagt, Genmour murbe ge-gwungen, nach Tientfin gurudgutehren. Mus Befing liegen feit 14 Zagen teine Racheichten bor.

* Bafbington, 22. Juni. Abmiral Rempff fele-graphirt über Tichiju bom 21.: Die Chinefen bombarbirten Tientfin. Das ameritanifche Ronfulat und ein großer Theil ber fremben Rongeffionen find theiliveife gerftort. Silfbiruppen, barunier 130 ameritanifche Golbalen, begaben fich nach Tientfin.

(Privat . Telegramme bes "General . Aluzeigers.")

* Biffabon, 22. Junt. Das Rabinet überreichte geftern bem Ronig feine Demiffion. Es verlautet, ber Gubrer ber Ronferwativen, Ribeiro, werbe mit ber Rabinetsbilbung betraut.

* Betersburg, 22. Duni. Melbung ber ruff. Telegraphen-Agentur. Der Tob Muramjems erfolgte mabricheinlich in Folge eines Bluterguffes in bas Gehirn. Seiner Gewohnheit gemäß begab fich ber Graf, balb nachbem er frab aufgestanden mar, in fein Arbeitotabinet und fente fich in polligem Bobibefinben an feinen Schreibtifc. Spater nabm ber Graf feinen Raffee ein, mußte fich jeboch bereits unmobl gefaht haben, ba er ben Raffer nicht austrant. Rurge Beit barauf jand ber eintretenbe Diener ben Minifter auf bem Boben flegen. Gilig berbeigernifene Mergte Tounten nur ben bereits eingetretenen Tob feftftellen.

Mannheimer Sandelsblatt.

Subbeutiche Mabeft 3nbuftrie Milien. Gefell. daft, Rheinaubei Mannheim. Rad bem erften Abidiuf, ber ben ale Bau- und Deganifationspeciabe begeichneten Zeitraum bon Enbe Sepiember bis 31. Dezember b. 3. umfaßt, waren auf bal Afflientopital ber Gefellichaft bon & 300,000 bet Jahredichluß erft in 87,500 eingegahlt. Den Inseinnahmen von in 815 fteben in 199 Untoffen gegenüber, fo bag fich ein Ueberichus von in 616 ergibt. Bie uns mitgetheilt wird, foll ber Betrieb binnen Rurgem eröffnet

Beinbeim, 21, Juni. Die Grunbung einer Altienbrauerei-Beiensbeim, 21. Innt. Die Grundung einer attienbraueret Gelefischaft, an deren Spine die Fabrifanten Blab. Freudemberg und Dilbebrandt fteben, ift beschlossene Sache. Da in biefiger Stadt feine und an der ganzen Bergstraße nur eine Brauerei besteht, so ist das Absahgebiet ein ansgedehntes. Das Altienkapitat beträgt 14, Million Mart.

Manubeim, 21. Juni. Jusolge ber wesentlich böheren amerikanischen Ratirungen war die Stimmung sehr felt. — Breise per Zonne als Kotterdam: Saponka M. 185—141. Südruslischer Weigen M. 180 bis 148, Kansas II. M. 185, neuer Kansas Juli-August-Abladung M. 144. Wedwinter M. 185, neuer Juli-August-Abladung W. 144. Wedwinter M. 185—188, seinere Sorten La Mata M. 146, Ka Batata ka. M. 136—188, seinere Sorten La Mata M. 141—140, Kulfischer Moggen M. 115, Westernskogen M. —, Miged-Mats M. 185, La Bata-Mais M. 185, Kulfische Futtergerke M. 109, Weißer amerik Dasse M. 108, Kulfische Kuttergerke M. 199—105, Prima russighen Matata M. 106 bis M. 116.
Prankfurter Effekten-Kactetät nom 21, duni Oelbert, Eredite Getreibe.

Grantfurter Effetten-Cocietat uem 21. Juni. Defferr. Grebitaltien 215,50, Listonio-Rommandit 179,70, Beutsche Bant 191.50

Monnbeim, 22, Jun Bombarben 27.00, Gettharb 187.90, Schweiger Central 140,70, Schmeiger Rorboft 59,90, Union 79.90, Jura-Simplan 88.80, 4prog. Italiener 94, 4prog. Spanier 70, gaura 285.20, Bodjumer 225.20, Sarpener 208.90, Sibermia 215, Gelfenfirchen 196 20, Gleftric. Milg. (Cotfon) 281 Eleftric, Schudert 200.

Berlin, 21. Juni. (Lelege.) Effetienborfe. Die Borfe zeigte bei Gröffnung eine fremnbitchere Saltung. Die Spelulation nimmt an, bas fich bie Berhältniffe in China burch bas einmntrige Borgehen der Machte balbigst guntliger gestalten werden. Die hohen Abschlußgissen det dem Monatchussenisch von Hibernia und Gelfen furchen wirften auf Bergwerts- und Hittenaftien ausegend. Bund durchung seiner Gends fill. Spanier schwicher. Ben Babien Grangofen höher auf Wien; ebenso opprenhische Sabahn anziebend, In ber zweiten Borsentunde waren Moutanweithe in Folge von Kewhork, 21. Juni Schwarbistont 47,870%

Assessment with	Parities.	Call	Buoticiniden:		
Beigen Januar Beigen Märg Beigen Mai	20.	21.	Mais Juli Mais September Kaffee Januar	20, 46% 46%	21. 46% 47%
Beigen Juli Beigen September Tais Januar Lais Lägg Lais Wai	86— 87—	871/a 871/a	Raffee Suli	7.10 7.25 7.45 7.60	7,05 7,15 7,35 7,85
Chicago, 21. 9		@dyluj	moticungen.		
leigen Juli leigen September	20. 81º/4	921.	Mais September Schmalz Juli	8,67	21. 6.87
lgis Juli	411/	40%	Schmals Geptember	6.77	6.99

Shiffinbris.Radricten. Mannheimer Dafen-Berfebr vom 18, Juni. Safenbegirt III. Salffer es. May.

	Walter -	-Witchcort 15	- OCS - INTERNIT	1913/4011144	500
	Waberier	G. Unfegen	Mitmerpan	Epart .	400n
ı	Cleny	Bacie	Dittitons	(Oteinfall)	3026
ı	Note:	Warf Woders	Rotemben	Stirfgiter	1335
	Denimer		Etruffung	100000000000000000000000000000000000000	50C
	Deft	Mengenratht.	Muhrers	Britiers	TRUCK
	Scober	Gill, b. Delffrenn	Seithvorm	Stüdgüler	456
	Cintes	Meso, be Granten	Walvers	Reliter	2600T
	Nemaner	Rolden	100 TH ST		25.099
	Belli	Wiefterfam .	Mucherbem	Stüdgillen.	2400
	Destima	Rithm	DetDronn	Greinfala	2178
		Hriebeld	Shistara	Robles	95900
	(Commer)	Conrachin	Strigburg	Culdent	560
	Weberfrund "	Christing	SEMBERSEE.	Offentoner	5551
	Deb	Die Sielte	Deithraun	- Steininla	3136
	Qtilezt	EDeber	Control of the last of the las	The state of the s	160
	200	Stofe Blifeberh			1080
	Daniel	(Friebendfunft	Englifeth.		
ŀ	Bedet	Septim	Muhraet	Roblen	1488
	Simiel .	Balling	- Charles and Co.	and their	100.00
			TO Chambe	ALC: NO PERSON NAMED IN	28708
١		40000	19, Juni:		100
	The state of the s	Dalen	begirt 0		~ 794
	Sermolde	一年 日本	Moitecham	Suiden	4000
	Hely.	Blancheim 18	***************************************	- manufact	19318
	Gibia		- Carlotte -		18439
	Bigmeibles-	Striitina 67	March	Bler :	
	(Sieger	UR. Stinnen 45	Material	Hollen -	1.500
	1		- AND STATES	stodnes	25409
		States	ibegirt III	District Co.	
	Epiche 1	Den Walter	INCREASE TITE		
	Sobraet.		Mulltort	Boldet f	11900
	Distance .	Belebt, Grneftine	A Galle	-M.	E1980
	@Priffer	getting.	Beilbronn	Ethictgut	1000
	Quorns 1	Babenia 6	Madrass		6900
	Management 18	Wotalel	No.	Gifenwauren	6172
	and the same of the			The state of the s	
		Dafen	begirt W.		
	D. Gifen	Rannengleber 21	Ristrect 1	ftehlen 1	17550
	dingelhaus.	Dubemallera	Dedifelle		
	Scorpett	SHOP	of a continue	#	17800
	@pron	Gatra Slaba	Butthara		21000
	Weinberg.	Maria Delens		-	7800
	Gornit	Rna5 R- 13		# 1	15000
	Shipten	Mash fft, 11	- 1		15000
		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN		100.7	BEAGO

Bafferftandenadrichten bom Monat Inni

ti	Sa Baritutrouta			-D0	tum	1		
	nom Mhein:	117.	18.	19.	20.	21.	22.	Bemerlungen
8	Monthaut	1	COLORS	SOURCE	and the same	STATE OF THE PARTY.	And in case of	Control of the last of the las
	Balbabut	8.94	9.05	8 04	3,26	0.07		
		2,88	9.88	o on	0.00	0.00	3,84	MEAN O SEE
	Stehl	B 17	0.14	3.16	3,17	9.10	Harry .	Whole, 6 11hr
	Bauterburg	274.7	£ 80	4.00	4.00	4.00	1004	92. 6 11.
	Magau	(20)	4 40	4.77	4,62	4,00		Mbbs. s u.
9	Germerebeim	4.50	4 80	WALT.	4,71	1213	100	2 Uhr
d		4.52	9,00	4.00	9,00	6,06	100	BP. 12 II.
8		4,85	10,0	6,20	4,51	4,84	4,84	Mgs. 7 IL
ı	Wains	1,68	1,63	1.68	1,54	1,65	-0.0	FP. 12 11
8	Bingen	9,16	2,17	2,14	2,16		-	10 11.
1	Rand	2,51	2,02	2,48	2,52	2,58		2 11.
1	Roblens	9,51	2,51	2,52	2,54	2,55		10 11
1	SEOTH	2,48	2,51	2,51	2.54	2.56	100	2 11.
1	Dingrovi	1,85	1,89	1,91	1,98	1.97		6 IL
1	vom Beetfar:		100	1	20/200			2 30
1	Mannheim	4,89	4.80	4:29	4.80	4.94	4.83	V. 7 U.
١	Deilbronn	0,68	0.70	0.60	0.75	0.70	400	V. 7 II.
١		tontu	rie i	m 83	oben	40.1		Te C. H.
1	Maria de d' a de 199-10-	1000	200	1971	100			

Bruchfal: illeber bas Germögen bes gandwirth Franz Josef Gunz Bwe., Barbara geb. Zimmer in Untergrombach; Konfursberwalter Kechangsfteller August Krim in Gruchfal; Anmeldetermin 6. Juli. — Deibelberg, Heber bas Germögen bes Kaufmanns Franz Möhne in Seibelberg; Konfursverwalter Kaufmann J. C. Winter in Seibelberg, Mameldetermin 15. Juli.

Brown u. Polfons Mondamin

ift fo ergiebig, baf man aus einem "gangen Badel" Monbamin

für je 4 Berfonen anrichten fann. Gin folden Padet erhalt man übere all fur 60 Bf. Dieje auf 12 Mondamin-Flammeis vertheilt, ergeben fibr feben Flammei fo geringe Mehrtoften, baß fich Monbamin Jeben gestatten fann. Alle mit Monbamin gefochien Spellen geminnen an Bobigeichmod und Befommlichfeit. Mondamin ift überall für 20 Bf. und 15 Bl. fauflich. Brown u. Polfons "neus" Recepte find als ein Budlein bei beutlicher Mbreffenangabe Berlin C. 2 foftentof ju haben, Engros bei Baffermann & Berricet, Mannheim.

und bober - 14 Weter! - porto- und gollfrei gugefandt! Mufter umgehenb; ebenfo von ichmarger, weißer u. farbiger Denneberg-Gelbe" von 76 Pf. bis 18,60 p. Wiet. 88188

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hofl.) Zurich.

Jedem Bad. Gier: Meberbringer von 15 fold, Bons er balt in all. Rieberlag, ber berühmten mann's Badpulver, Giermann's Spezialfabrilate i Bad. gratis. Angerbem muß jebe Dans-Banillinguder und frau 1-10 mart baar geminnen, Verbesserien Raifer Goupons im Werthe von 1—10 Mart ben Partet ben Partet betgefügt werden, beide pubbingpulver liegt ben paner beigejuge ber gener bein Blan achte genau auf bie Firma gorei Griebr, Giermann, Bforgbrim.



wird in seinem Kaffee Niemand mehr missen wollen, wenn er sie cinmal gehosiet hat. riginal-Marke in Dosun.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Rreidlefreide

Rathidreiber

bo. Bargermeifter Ratbidreiber

Bekanntmading.

Die Bornehme ber Bablen zu dem Jand-merkkammern deit. Art. 387201 I Bis dringen bier-mit zur öffentlichen Kenntniss, das die in Folge unferer Ausfor-berung vom 28. Was ich. 38., Ar. 512001 (Austediet) vom 20. Arts des 36. Art. 245) einge-fommenen Annældungen zur Babiberechtigung nebit den Mis-glieberoetzeichnisen der beäuglis-den gewerblichen Secentigungen in der Feit vom 28.—30. 548. in ber Boit nom 23.—30. bis. 2016. bis. auf beebfeitigem Gejchafts gimmer Rr. 12 jur Ginfiche ber Betbelligten und jur Borbringung Großt. Begirteamt: 56097

47.9

7.55

21,

6.67

Bekanntmachung.

Die Blantegung einer Strage gwijden ben

Chapterier C 6 und C 7 dahier bere. (283) Nr. 600251. Der Be-girkrath bat in der Siguing vom 17. Wait 1900 folgenden num-mehr rechtsfrätigen Beigeb er-laffen; 56180

allen: 56130
"Die Bans und Straffenfluchtet der nen projektirten
Straffe zwischen den Cuabraten C 6 und C 7 werden
nuch Mahgade des vorgelegten
Mans vom 20, Januar be.
Ja für feihgefiellt erfatt." Bir bringen bies gemäß Art iffer 4 bes Ontoftragengefebet allgemeinen Renntmit mit

Großh. Begirteamt:

Befanntmadung.

ber Regiebanarbeiten (283) Rr. 60142 I. An bie Ortspolizeibehorben bes Louis-60180 genifa: Dir bringen ben Ortspolise behörden hermit in Erinnerun behörden bermit in Erinnerun Son fpatestens bis jum 20.
3ust 1900 bie bei ihnen für
bot Monaie April, Mei und
jum b. 3d. eingekommenen
kachweitungen über bie mührenb ien Banarbeiten (Regle banarbeiten, ausgenommen ble Begietlefbanarbeiten ber arbeiten ber gebachten Urt bori feite nicht befannt murben.

Gr. Begirteamt.

Bekannimagnug.

Maule u. Klauenfeuche betr. Beide (388) Nr. 60588, L. Thifben (388) Or. 60588, L. Thifben Enlanderg. Gemeinde Ober-gimpern, Bezirfsamis Sinsbeim, in die Maul- und Klauensende erlosden. Wannbeim, vo. Juni 1200, Broth, Bezirfsamt.

Pergebung von 7 famied. eifernen Sochbehältern.

Bir bal neue Ganvert Linen 7 immiebeifernen Dom-

behältern. biles
Die Bebingungen und Befdreibungen ihr die Lieferung
bei Tehalter fannten von unierem
Berichlossen, voltreie, mit der
Musichungen beitert, mit der
Musichungen voltreie, mit der
Musichung von 7 Doch
behältern verlebene Angebeibehältern verlebene Angebeiben die der

Samftag, ben 7. 3mit 1900, Bormitiags 11 Uhr an bie Direftion ber fiabl. Gas-und Maffermerfe f. 7. ut richten um melde Belt bie Erdfriting

ntereffenten fonnen bem Eer anmehuen. Buidlogefriff

Mannbeim, ben 21. Juni 1900, Die Direktion ber fradtifchen God- u. Wafferwerte.

Berfeigernug.

Das Gras auf bem Brachfeld in der III. n. IV. Rubwelde gewann wird in 5 Loofen aus Tamstag, 23 Juni 1900, Boynn. 11 Hbr. in amierem Bureau dientlich 1006meije verfleigert. 58855 Mannheim, 19. Juni 1900. Tiadeifche France n. Guts-berballung.

bermaliung.



Entwerthunge Stempel

ffir Mileres unb

Roubursverfahren.

Rr. 20045 I. Ueber bas Ber Bannbeim, O 3, 4, wurde rute Bormittags 1/2/12 lift bas onkursverfahren eroffnet.

Bum Konfuederwalter ift er-iannt: Keledrich Bahler, taufmann in Mansheim. Konfuediorderungen find die um 24. Anguil 1900 bei dem Gebte angumelben und werben ber alle biejenigen, welche an ufprüche machen wollen biermit ifgeforbert, ihre Ansprüche mit m baster verlangten Borreches eber joriftlich einzureicher ber ber Gerichtsichreiberei gi rotofoll ju geben unter Bei-gung ber urfunblichen Beweisde ober einer Abichrift ber

Den. 56118 Zugleich in im Beichlus-jung über die Wahl eines finitiven Bernatters, über die spellung eines Gläubigerans-unfes und eintretenden Falles er die in § 182 der Komfund-

Wittwod, 18. Inti 1900, Bormittage 9 Uhr, owie hit Brüting ber angemel-Freitag, 14. Zeptember 1900,

Bormittage 9 Uhr, bem Grogh, Amegerichte II, Termin anbergumt. Alden Perfonen, welche eine jur Konfinsmaffe gehörige Sache im Beifit haben ober jur Kons-firesmaffe eiwas schulbig find, wird aufgegeben, nichts an dem Gemeinichaldner zu verabfolgen ober zu teiten, auch die Ber-pflichtung enjerlegt, von dem Besipe der Sache und von den flechenungen, für meliche sie aus der Sache abgefonderte Betrieer Sache abgefonderte Befrie egung in Anspruch nehmen, em Konfursverwalter bis zum Muguft 1000 Mingeige gu

Nannheim, den 21. Juni 1960. Der Gerichtöfsweiber Großh. Umidgerichie:



in Galanierle- und Bugustvaarent Decorations und Jonftigen Briffeln für Gelegenheits-Sefdruft stor Photogr Rahmen Schreibzeuge

Holzonssetten. Gebr. Löwenhaupt 3nh. Frd. Läwenhaupt Bitte genau auf bie Firma ju achten.

Borgüglicher The Privat. Mittagstisch

für Damen it, Derren Privat - Kochschule Q 7, 24, 81551 Gingelne Bortionen u. gange Familterteffen merben und nach augen verabfolgt.

Große Vorhänge forgibligfter Behandlur Derrenwafde mirb gleich-us jum Ba'den und Bugrin bernommen.

0 5, 19,



MEYERS American

putzt verblüffend Messing, Kupfer, Nickel etc.

Ueberall zu haben.

Befanntmachung.

Jabem wir das Berzeichnis der Agenten in den Genteinden des Amisdezirks Mannheim zur öffentlichen Kenntnis deingen, machen wir darauf aufmetklant, das die Keisberfammlung in ihrer Sihung vom 10. April die Ja beidlossen das, den kreisdagenden Landwirthen den 10^azigen Referbefondzuschlag der Borprämie, welche dieseiden an die Amortisfationskaffe zu entrichten baben, aus Kreismitteln zu

Ott	Des Wg Rame	enten Stand ob. Bern			
nt t	Benhinger, Georg Beber, Remigius	Gemeinberechne Raufmann			

derrwerth, Karl Sugo Straub, Friebrich Birth, Guftav b) Maferibal Balbho Birth, Guftav Bolf, Bilbelm Urban, Rifolans Gauer, Lubwig

Dannbeim, ben 20. 3uni 1900. Der Conderausfant für die Sagelverficherung im Arcife Mannheim.

Befannimachung. Unfere Rleinvefraufspreife für

Gaskoke werben unter Anfhebung bes feitherigen Zarifs bis auf Beiteres wie folgt feitgeleit: Preis per 100 Rilo

Füllofentote

ju bringen. Mannheim, ben 15. Marg 1900.

Die Direttion ber ftabt. Gas- und Bafferwerten.

Wer-kanuf eines feinen Herren-Maassgeschäftes in Mannheim.

Die jur Konfursmaffe ber Firma Courab Bing Cohne gehörenden Baarenbeftande mit vollständiger Geichaftseinrichtung find, eventuell unter Mitubergabe ber feitherigen Firma, aus ber Sand gu verfaufen.

Das Geschäft hat einen ausgebehnten feinen Rundenfreis am Blat und ausmärts.

Das Lager besteht aus ben besten und feinfien englischen Nouveautés, jawie verschiebenen Berrenmobe-Mrtifeln.

Jede weitere Ausfunft ertheift Der Ronfursvermalter: Georg fischer.

Sanatorium Ulm a. D., G. m. b. H. unter Direction von Br. med. Hartmann Prancuarat u. Spon. Arat f. Hant- u. Harnleiden.

Gicht, Rheumatismer, Ischias, Frauenkrankheiten, Haut-krankheiten, (namentilch Pseriasis), Nervenschwäche, Gesichts-nusschläge, Krampfedergeschwäre (Fussgeschwäre, offene-Fusse) und ähnliche Leiden finden durch electro-Auf Wunsch ausführliche Auskunft.

Telephonanschluß 2016 Jacob Sternheimer.

Liegenschafts-Agent, P 2, 31/2.



ausgeführt. R 3, 2, R 3, 2 Telephonruf 664.



Hôtel & Pension L. Banges.

Herrliche Waldinge, neue behagl Einrichtung. Vorzügliche Verptiegung. Billige Pensionspreise, Sommerfrischlern und Erbolungs bedürftigen, sowie Varsinen und Touristen bestens sunföhlen. Prospect durch die Direktion Mais Heinr. Rühl.

Luftkurort Frankenstein im Pfälger Walbe Bahntation Line Reuftadt-Raiferstautern.

Bierbrauerei Schmidt Große, frennbliche Bimmer, mußige Benfionspreife.

In der Shnagoge. Breitag, ben au Juni, Abends ?! Uhr. Samilna, ben 28. Juni Righ. 9!, Uhr. Bredigt, Deit Stadischbiner Dr. Stedelmachet lachmittags 2!, Uhr. Ingendgotiesbirnft mit Schrifterfickung ibends als Uhr. In den Gochentagen Morgens 6!, Uhr. Abend



Souning, 24. Juni, b. Radim. 414 u. Mbbs. 86, 11hr a.t. b. Molonunde bier Greb Militar Concert, ausgel. v. b. Rap.b. fgl. preuß. 3uft.-Reg. Rr. 137 Die Enrberwalinng.

Berein der Mannheimer Wirthe.

Unfere verebet. Mitglieder nebit werthen Ungehörigen unb freunden werden hiermit jum biebjabrigen

Familien-Ausflug

Berfelde finbet nach Oppenheim - Nierstein flatt unb gwar

Dienftag, ben 3. Juli. Albfahrt mit Miefit Morgens 1/6 ihr mit Salondampfer ber Roln, und Duffelbarfer Gefellichaft nach Rierfiein, Mittage-tifch in Oppenheim (Lambefrone). Rückfahrt Abende per Babn,

Die Ribeinsahrt ift für je zwei Berfonen auf ber Familie eine Mitglieben (Ebegatien ober Kinder) fret, sofern folde verfitzeiti angemelbet werden. Sanpige Theilnehmer geniesen für Sin- um Rundsahrt Preisermaßigung. Raberes durch Rundichreiben.

Sabireicher Bethelligung feben wir entgegen. Der Borftanb.



Dentsche Generalfectioule Lahr. Berband Mannheim.

Samftag, ben 23. 3uni Abende 9 Hhr,

Monais-Versammlung im Elchbanm, P 5, 9.

Tages Drbnung: Bolfefeft betr. Wir erjuchen unfere verehrlichen Chargirten brin-

gend, ju ericheinen. Bufammentunft 9 Uhr.

Der Vorstand:

prämiirt!

Beste Kindernahrung!

In Blechdosen mit Patentöffner! Pfund's Asusserst vortheilteft für Eidehe und Haushalt

Vielfach Condensirte prämiirt!

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfand. Milch.

Dresden-N., Bautzner Strassa 79. Zu haben in allen Apothaken und Drogorien! General-Depth bei Berrs Ludwig Thiele. U 1, 6.

Ernst Staib

Weingrosshandlung Mittelstrasse 12 Telephon 1591

Bowlen ganz beconders geeignet

Moselwein à 70 Pfennig per Liter Bowlensect (SeyLorrains) à Mk. 2,50 per Flasche

sowie reichhaltiges Lager in Pass und Flaschenweinen. Alles frei ins Haus.

Vaturliohes kohlensaures Mineral Wassen

Tafelgetrant St. Wajeilät bes Kaifers, Ihrer Majeflät ber Ralferin Ariebrich, Er. Kal. Cobeit b. Geog-berzogs von Baben, St. Ugl. Hobeit b. Gerjogs vo. 50462 Kambribge, Er. Wajeil b. Suttons Abbul Samib. Generaldepot für die bager. Palj und augrenzenden Beziefe: Peter Maxius, Ludwigshafen a. Rh.

Rieberlage bei Webh. Bobler, Mannheim. B 5, 21 Un Orten, ma noch nicht vertreten, werben Rieberfagen errichte und belieben fich Relleftunten an bas Generalbepor ju merchen

TODES-ANZEIGE.

Liefbetrübt ihriten wir Areamben und Befannten mit, bat uns unfere liebe Gaitin, Mutter, Schwefter, Schwägerin und Lante, Frau 56108

Johanna Helffenstein, geb. Holzhäusser nach ihngerem Leiben im Alter nam 57 Jahren 4 Momaten beit ben Tod mieffent wurde.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Peter Helffenstein, Sofichreinermeifter. Maunbeim, ben 21. Juni 1900. Die Beerbigung findet Samflee, ben 24. Juni, Borm. 5 1016, Uhr voor Geerbehaufe IC IS, & aus ftatt.

(Statt besonderer Anzeige.)

Dimanche le 24 Juni 1900 Culte français

a Mansheim par Mr. le pasteur Correven de Francfort du Vereinsbaus K. 2, 10 & 91/2 du matin, sees

Berein faiferl. Piarine Manuheim.

Samftag, 23., Abende Berfammlung

m Lofale gur Landfurfde. Die Rameraben merben gebeten Der Borftand.

Militär Verein Mannheim.

Sonning, 24. Inni 1900, Ausflug

nach Wanftade jur Beibeiligung in ber Jahnenweihe bes boringen Ablahet mit Jahne um 11, Uhr ber Mannheim- Fenbenheimer

Der Berein jammelt fich um t Uhr in ber Gambrinuddulle. Orden und Ehrenzeichen, Berdands- und Berrinkabzeichen ind anzutegen, selos Zahtreiche Beiheiligung ei-martet

Der Borftanb.

Sing-Verein Dente Freitag, ben 22. bo., pracis 1/19 ilbe Mbenbo,

Chor-Probe. Rus befonberent Anlag I. - IR. Bablreiches Grideinen ermartet 56140 Der Borftanb.

Turn = Berein Mannheim. Gege. 1846. Gingetragener Berein.
Min Sonntag, 24.
Juni finder bod

in Neuenheim fatt. Abjahrt unferes Bereins rfolgt Somitag Morgen 6. Uhr rom Sairpebahnhof. 56128 ilm jablreiches und puntiliches richeinen bettet

Der Turnyath. Enrn-Berein

Wennuheim. Gegründet 1846.



Dienftag: Riegenturnen. Mittwoch: Gechten und Mannerturnen u. Lurnen

ber Jugenbabiheilung. Donin erfing: Riegenturuen, Samflag: Ronner- u. Rat-turnen und Intmen ber Jugenbabtheilung. Jeweils won 81/, bis 101/, libr

Anne elbung en jur Anf-nahme in ben Berein beliebe man in ber Turnballe an ben Turmwart aber foriftlich an ben Borftanb gelangen ju laffen. 17241 Der Borftanb.

Rochherde von 20 Mark an unt. vollständiger Garantie W. Baumüller, F G, 3. 45028 Reparaturen ichmilu. billig.

Dariehne a. Schutdschein Arenzuadi, 20 Bf. tro, ift beignf. 47825



"Elysium"

Gustav Voss, Hoffinierant. Vogeläßig- & Aquarieofabria.

Bautechniker fir Burean und Banptay um balbigen Gintritt ge-ucht. *66186

di. Geff. Offerten mit Beig-gabidriften und Gehalts-niprachen erbeten.

Br. Bad. Sof. u. Antionaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 22. Juni 1900. 96. BorRellung im Abonnement A.

Wiefifdrama in einem Anfguge. Dichtung von Geinrich Bufthaupt. Nufit von Engen b'Albert.

In Scene gefeht vom Intendanten. - Birigent: Berr Bolfapell-meifter Rabler

lbam lva Lain	:	:	 		- 1000		Stil.	Wenten. Rofter. Wedprinfe	
tonh tbel der Meine neifer			 : Stim	me	bea.		Sti.	Dima. Maiffl. Habniher. Warr.	

Dierauf:

Die Abreise.

Mufifalisches Luftfpiel in einem Anjuge. Dichtung von It. von Steigenteich. Eingerichtet von Jerbinand Eraf Sport, Mufit von Gugen b'Albert.

3m Scene gefeht vom Intenbanten. - Dirigent: Derr Solfapelle meifter Rabler.

Gillen Luile, seine Hrau Trots Det ber handlung: Gin Lufifclof in Mittelbeutichlanb. Beit: Enbe bes 18. 3abrbunberts.

Raffeneröffu. 1,7 Mbr. Muf. prac. 7 Uhr. Gude vor 1,10 Uhr.

Rach bem Mufitbrama finbet eine großere Banje Satt.

Rleine Gintrittöpreife.

Samfing, ben 28, Juni 1900. 32. Borftellung aufer Abonnement.

Die Geisha

Die Geschichte eines japanischen Theehauses-Oprrette in 2 Miren. Tert von Omen Sall. Mufit von Sidney Jones Deutsch von E. M. Roche und Julius Freund. Unfang 7 Uhr.

Apollo-Theater Mannheim.

Waftipiel des Wiener Operetten-Enfembles. Freitag, ben 22. Juni 1900. 3mm erften Male:

Zigeunerbaron.

Operette in 8 Alten von Johann Straug. Cambiag: Der Opernball. Anfang 8 Mbr.

Mannheimer Parkgesellschaft

Cambiag, 28. Juni, Abends 8 Uhr,

Militär-Concert ber histigen Genabier-Rapelle.

Grosses Feuerwerk

= Bengalifche Beleuchtung = antheillbet non

Runftpprotemulter 20. EBeiffenbad, fol. Burting, Soflieferant, Stutigart u. Umterlieberbad b. Doda.

Gintritt für Abonnenten Mt. 0.50, Richtabonnenten Mt. 1 .- , Rinber Mt. 0.20. Der Borfiand.

Das Aponnement ift von 5 tibr an aufgehoben.

Ahein-Dampffdifffahrt

foinifde nud Buffeldorfer-Sefellfchaft.

Gutenbergfeier in Mainz führt IR ontag, ben 25. b. DR.,

Extraboot von Maing nach Mannheim. Die mit bem Schiffe Morgens 1/,6 Hhr jur Befichtigung

nes Reftzuges Reifenben finben fomit Belegenheit jur Rudfahrt Mannheim, ben 20, Juni 1900.

Die Agentur.

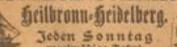
Juds'sche Mühle, Weinheim.

Das für heute angefündigte große Gartenfest mit Concert tann ber ungunftigen Bitterung wegen

s nicht ftattfinden. 3

Der Tag der Abhaltung wird feiner Zeit rechtzeitig befannt gegeben.

Personen-Schifffahrt heilbronn-heidelberg.



regelmäßige Fahrt. Beilbronn ab # Uhr. Goerbad an i libr. Operbach ab 3% Uhr. Deibetberg an I Uhr.

Ant allen 3wifdenftationen fann ande n. eingeftiegen werden. Die Donnerdingsfahrten fallen aus, dagegen fonnen Mitte der Woche auf Bestellung Sonderfahrten nungeführt werden.



Jung. Madden and g eichen langere Beit in feiner beichtite thänig war, in Bud

30 pCt. Rabatt Damen. u. Sinderftrumpfe, gerren- u. gunbenfochen, Sweaters u. Sandichuhe. Rur in befannten besten und einften Qualitären jum Ans-berfauf jurudgesehe. 55742

F. W. Leichter, B I. 5. B I. 5.

Deutsche Bekleidungs-Akademie

Frankfurt a. M. M. C. Martens

Zuschneibe Lehrankalt f. Bach- und Samilienbebart. Benf, in eigenem Daufe. Stellenzmeriung. Mobe-Journale, Prospreie fostenfrei. 56165 Die Direction.

Gin Saus, freiftebenb, mit

Pension für Damen

Privat-Kochschule Q 7, 24. 52550



Blaufelchen

Cebende seiss Oder-Kreble. Jac. Schick

Grossh. Hoffieferant, C 2, 24, n. b. Theater.

Sheinfalm Forellen Zoles, Turbots Lafeljander Chellfice Cabijane, Schollen Zarbut, Merians leb. Mal, Schiefen.

Sonfeine Matjes. Ralia-Rartoffel.

Ph. Gund, Hoferant ID 2, 9. IE 7, 27.

Riefen-Archie

Mittel-Arebse Stild 20 u. 25 Pig. Suppen-Arebie

empfiefit 12 u. 15 Pig.

Louis Lochert R 1, 1, am Marty.

Menen 1900 er Salzhering

parter ferrer Banre veri, ball modica 45 Sid. Dr. S. Indian.

Lokenwaster

gibt iebem haar unvermuftliche Loden it Beilenfrause, a Gies

Th. von Eichstedt, N 4, 12. Rebicinalbrogerie 3. rethen Arenz gegründet ISSS. 51490



J. Jacoby, Nachfolger

Unterridit

BERLITZ SCHOOL

D 2, 15, 8 Treppen. Sprach-Schrinftitut Für Erwachfene FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

Urber 160 Bweigichulen. 3u ben Berliffchilen bort, fprich u. ichreibt b. Chuler, felbft b Unfanger, nur b. ju erlernenbe Sprache. Probelettion grutid Gingel- und Rlaffemunterricht, ür Berren und Damen, am

Tage unb Mbrnbs.
Gintritt jebergeit. sans
Prospecte gratiau.franco.

Wer erthellt einem jauger fann in ben Abendjeunder 28-4,0 Uhr gründlichen Unter cht in Stenographie Soften nolge Schreg. Dijecten mi reisangabe aub Nr. 185920 au e Grpeb. bis. Blateell erbete Eine Englanberin gejucht, die imer jüngeren Dame Auterricht n Conoesjation ertheilt. Offerien unter Nr., "54096 an ie Erped. dis. Blaties.

if erft. in ber Expeb. ba. B

Russisch

rammatit, Convertation sc. er

Hermischtes.

Herren

belieben ibre Abr. wub 53 in ber Expeb. bis. BL

Hypothek. Mus ein Gabaus in guter & rb nach einer erften Sopoi 50,000 M., eine p 15-20,000 M. aniji efts 95,000 DR. Rent

hypothekengelder

telephon 1682. 54296

CafèOper. Guten Mittagstifd im Abon

nement à 80 Big. und goge. Abendelfc un Abonnemen 6010 Wo fann Bafde gemangt

60 bie 80 Liter Vollmilch üglich ab Babnhof abzugebei Raberes im Berlag 5000

Brünte werb. ich u. bill. gefloch bei Bilder. U 6, 9, 5. St. 5406 Stuhle werben gut u. bis Behmitt, T 4, 10 in lunges Madmen empf ich im Rieidermamen, pro R 1.50. Bith. K 5, 8, 8. St.

Fleidermacherin nimmt n Runden im haufe an bei auter und billiger Arbeit. D 5, 15, n. St. 54822 um Bafchen und Butten

F 4, 18, 3. St. linfs. Baide 5 Wolden u. Bugein nommen bei fr. Aramer Win. 55175 Q 1, 9, 1 Er.

Barquei-Boben werben ge-micht it, abgehobelt. 54199 Rampmaier, U 2, S. 2, St. Gutes Herrenrad

mi 5 Wochen in leiben gefuc Offerten mir Preisangabe u Rr. 55885 a. b. Erp. bo.

Bunde Scheeren. J. B. Kaiser, G 5, 171, 9



in Pflege genommen. Hunde Waschen.

derloren

rg pu erjeggen in ber E

Zugelaufen

fine banifche Dogge, m

Ankan

Suche mit 3-4000 Mart ?

Haus mit 9 u. 3 Bimmer-Wohnunge Linbenhof ober Mugartenfrage

Min und Bertant gert. Rleiber, Edinge und Stiefel ron Fran Zimmermann T 2, 22. 53981

Gashadeofen gebrande, aber ten, au faufen gefucht. Offerten unter Rr. 56084 an die Erpebition bis Bleis.

Meere Weinflaschen 200 ffein grope, billig ju taufen ge Offerien unter Rr, 85890 an bie Erpeb. bis. Blattes.

Bade- und Sigbademanne gut erhalten, zu knufen gefoch P 1, 7, Laben. 5540

Bu kaufen gefucht. Wittelgroße, emailierte Babe wause, fleiner intider Ofen Dif. n. O. Nr. \$50071 a. b. Erp Getrag. Derren- u. Frauen

iber, Smuhe und Stiefe iffr Debel, H 3, 24 1051

Seltene Gelegenheit Klein gang nen und folid gebautes Wohnhaus mit großent mobrinem Laden (Baa befter Gefchaft lage bi 6500 Mart ju bertaufen beit ein Aufblichen begrifter treiblindt, eleftrifches Licht, Ben reteitung, Telephon am Bing pertide gejunde Lage, bibbe

Frang Mertel, Buchbinder heppenheim a. B.

Ein Haus

n guter Lage ber Stabt jum eften Breife non Mer. 70 000 nit Mer. 8—10 000 Angablung demiabl. ju 7 7 g. and freier Danie u perfouten Differen anter Wohnhaus am Wafferthur. Maberes im Berlag. 5588

Gin rentables Bans

ut großer Schlossermerffiatt uch für Spengler gerignet, 3 erfaufen. Angahl. 10 000 Mi faufen. Anjahl. 10 000 D i. u. Kr. 53867 an die Erp Blattes. 588 Gin Baus in freundt. Lage :

Englifche Griebtoblen, eng lifche Mlamm . Forbertoblen

robfilldig, fofort lieferbar, abgu eben. Differten unter Dr. *5600 an bie Erped. bill. Blattell. Das gange Werfzeug

er beiteingerichtetengerparu erfflatte für Bahrraber, nb foujt für Sahrrabreparatur Bertiatte nothige Wertzeug

Raberes J 4a, 3. 50101

Lourenrad

Aig gu verfaufen. 558 Raberes in ber Erpebition.

Gin noch fan neues Zaurenrad

H 4, 19/20, 3. ©

Fahrrad. gang men, jegr billig ju verlaufer a 1, 19. *5597

Ein coner fcwarzer Frad un Befte billig ju verfaufen. 250 gt bie Erpeb, b. Gt. 5806 1 gut erb. Rinbertragen, Rinber lühlden u. Sportwagen ju vert Näheres im Berlag. 3506 2 Bettl. in. Mort. 1 Sint

aigen, Spiegel n. Stühle bill ai verf. Rab. T 5, 16, port. Reue Bettlade binig ju ne Bedenheimerftr, 98., 9. St., linf Bom abbrache Schwebinger reppen, Banboly, Dachgiegel 10

peres bei Baumeifter Bucke-

Bur Brautlente. Dobel, An Dreaminte, Meder, für und gebrauchte aller Art.
t verf W 4, 15. 50009
Au verfaufen: 2 noch neue idiche Divand, der eine gem
idiofen einger. u. 1 Andgebnichterein, Langfte, 18. Refare, 48000

Begen Anfgabe bes Ge-

Vferdeverkauf

Stellen finden

Lüngerer Kaufmann

Buchaltung vollftanbig ver nt, im Deinilverfauf be nbert, für Fabrrabsamblun

ert, mit Gehaltsaniprücher

pur ein größeres beriges Be-5 ichnt with jur Bebergung en Ausgangen und Burenn-beitet ein jungerer Mann

erten mit Ungabe feitberi

Baujdreiber-Gejuch.

gewefene Bewerber

Jos. Hoffmann & Söhne

Baugeschlift,

Qubwigshafen am Mhein.

Kaufmann,

velcher in der Buchführung be vandert ill und wöchenkt. 1 Sag Stadtfundschaft befucht, finde Stelle Geft. Off. mit Gebalts wirrunge u. Ir. 55921 a. d. Gro

Zamtige

Heinrich Lanz

Maschinen-Fabrik,

Commis,

110 an big Expeb. ba. Bl.

Mng. leichter Berbienft,

Cementeur

J. & H. Bezung,

Schlosser

ben banernbe Mrbett bei

in Wifenam.

Fahrzeugfabrik Eisenach

Tüchtiger Kaufmann

wirb von einem Baugefcaft per

aufem Bohn

als Borntbeiter gefucht von

ofort gefucht.

Bir fuchen gu mögli

schreiber mit ichbum

ofort gefucht. Beite Referenger

Wirthidaitsgeräthe ie Borgellan, Tifchbeden, auc nige complette Berfonalbeiter

uberft billig ju bertaufen. Schoner wachjamer Hofhund verfaufen. 65881 Wreife in ber Erpebition bis

Bum Bejuche ber Stadtfundichaft wird ein

junger Mann gegen Provision gesucht

Bei ber Mainger Strafen-abn, Rheinallee 35, fieben 4 Geuet Pfenbe jum Berfanf. Offerten sub Mr. 55301 an die Erbedition. Kaffee-Reifender

acht für Thuringen, Seffen b Cara non eingeführter, jungefähiger Bremer

Kaffee-Import-Firma Rur herren m. In. Ref.

Größere Gasmafdinen fabrit fucht inchtige 5595

um Berfaufe von Gasmotoren gegen Prauffion. Offerten sub U. 2042 an Saafenftein & Bogler, A.-G, Rarlerube. donien einen Reifeppellen b. einem agl. Berd. von Mr. 10—15 über-iehmen. Zu melben Friedeligs-elderfreche 5. Bratwurkgliebe. eigitiunalionspapiere erford. Cofore gef. teip. herren 3 IR. 125.— pr. Men. u. Provil. d Jürgensen & Co., Damburg.

Rheinpark. Aushitfotellner und Relle nerinnen für Connings ge-incht. 47774

Gin junger ftadtfundiger Ansläufer in gei Gerten mit Beugnigab 50110 C 4, 2, part.

> inben fofort banernbe Stellen, Karberei Bramer,

Gleiderbüglerinnen

dine geitbte Kranfenipariern jowie ein Madden, bas gut burgerlich fochen fann, gefucht N 4, 17, 2. Stod. 65753 buge Enillennebeiterinnen L. Hammer, B I, 3.

Arbeiterin für Rleibermachen gef. Joha. Dapn, U 3, 10. 50000

Amei tiichige, juverlässige erren, am liedsten ehematige eidmebet aber Unterossigiere, und uverheirachet, reprosentatio, per ilb ges. Dieletben haben einen Diamner zu beausstabligen und unsen für Ausgenbernt geelgnei Hanshälterin nach Auswärts (Blata) gelucht. Diefelbe muß perjeft tochen und auch fanft in jeber Beziehung ernum besseren Daushalte jelb-fländig vorfieden tonnen. Ba guten Leiftungen benernbe, am genehnte und gutbejablie Scott-ung. Rur folde mit beften n. Offert. unb 65891 an bie rped. b. BL

Bengniffen wollen fich melben M. Würzweiler, Tatterfallfir, so, Mannheim, Um Maddes für häusliche Arbeit und ein Rüchenmadchen gefacht. n. 2, 10, s. St. and und fremographictunbig,

Gin Beaben, bas felbitanbig toden fann, gefucht. *5550 L 14, 12, 2, Ct Gemanders Madden, weiches gut tochen tannt, maf's Biel ge-fucht. B 4, I parterre. 65271 Tüchtige Einlegerin

Elichtiger *66181 gejucht. Raberes in ber Erpib. Gin gauelides Dienftmabden wird fofort ober per 1. Juli gegen hoben Lohn gef. 65921 Mittelftrafte 3.

Gefucht gum 1. Juli ein Betriebs-Ingenieur belleres von einer großen fübdent finen Fabrik der Nah-rungsmittelbranche m. Mädchen, electrifcher Central Antage auf I. Cfrober ober möglichft fcon auf I, Anguft gefucht. Gubbeuticher bevorzugt. bas Liebe au Rindern bat und etwas Sausarbeit

abernimmt. Dauernde und gut botirte Mab. D 5, 7, 1. Stod. Stellang, *56181 Muschinentechniker, Gin Grüntein fann bas goden welche fcon in größeren Fabriken als Betrieböbeamie Cafe Oper. Ein fleipiges madmen bes alle Sausarbeit verflest u. evenl auch fochen fann, pr. 1. Juli ge-jucht. S. 1, 17 im Laben. "vellst padrifen als Betriebobeamie thätig waren, wollen ihre Bewerbungen mit einge-hender Beschreidung ihrer bisberigen Lankbahn und mit Angade ihrer Gehalis-ansprüche unter Ar. "Sollsi einsenden durch die Exbed. dio. Mattes

Ein tuchtiges Wabenen in einem findertofen haushalt por 1. Just er, gefucht. 55905 Enifenring 60, 8. Stock Gin Madden für Zimmie ebeit, bas auch naben fann, efucht. Rab. B 7, 24, 36135

Cüchtiges Madden, melden toden fann, auf 8 Met Ereiserzichungshaus Ladenburg a. N.

Gins Beitochin gefucht. B 2, 10, 1 61 Gin Madmen für Schullicht Arbeit fofort ob. 1. bult gemable 25840 E 5, 18.
Tucht Madmen find Stelle, 1840, 20, 40, 4, 54, 55404

MARCHIVUM

fafishaufer bei gutem Lohn. 1924 Bareau Bar, N 4, 8 Junges Madden, bas fochen I fann, bis 1. Juli gel. Ju erf. h. Betterfidfer, Robes. 55401

Mädden 5 fofort gefucht. L 13, 20, part. Gine Fran jum Bafden unb

ib. P 4, 13, 8, Stod, If6 Ein stingeres ehrl. Madden r leichte hankarbeit gesucht. Rab. M 2, 11, 8. Ce. 85902

Eine erfte Mannheimer Groß-hanblung fucht per fofort ober Spatjahr einen

Lehrling (Christ)
Differten unter P. L. Mr. 48687
befordert die Groedling bs. Ml.
Auf mein Solonialwanven-

n, Delicateffen Gefmaft inde einen braven 56109 jungen Mann

Lehrling mit guten Schulzeugniffen gegen fofortige Bergutung, Blum & Levl,

Kaufmannd-Lehrling

ger

III

ein

044

١,

pat

eit

ot. A

in the

eas ent.

5

-

Sehrling.

iger Mann, welcher fich

Steinbeneferlebeling

Julius Jahl, Chromolithogr. Runhanfiali

Lehrmädden.

Ein Tehrmadhen ben Baben aus beff. Familia ucht geg. fof. Bergut. 35611 Somet . Gir. D. gegeniib. b. Tatter

Lehrmäddien eigen fofortige Bergutung per balb gefucht. 56100 E. Suss jun. Nachf., D 3, 16.

Ein Tehrmiidden gigen fofortige Bejahlung pe befahmanrengefcate gejucht Differten unter C. L. Der, 56104 au bie Erpeb. Din. Blitin.

Stellen fichen Buchhalter 18 Jabre alt, in noch ungefünd bigter Stellung, felbelichnistig in iballemischer und amerikanischer

anderweitiges Engapement. Gefl. Off. unter E. L. Br. 55008 an die Erped. d. Bl. etbeten.

Buchhalter firm in allen toufen. Arbeiten

tretungsweife.
Offecten erbeten unt. Rr. 55781 an Die Erpeb. blefen Glatten.

Fräulein,

ifichtige Correspondentin, in bir Buchinbrung nicht uner-fabren, perfette Stenobren, periette Eteno-taphin, auf Schreibmalchine il bewandert, ucht sich per Intern unter Ere borge an der Vanglirase 103, Lauben und Erten unter Ere borge an der Behrung zu verm. 51303

madiffotellnerin für Sonn-ings gelacht. Weinteirtbichaft. Jiucht per i. Stober in einer Graffer, Mittelft, 20. 56250 Drogen und Matettalwanren-Grogen und

Offerten unter Dr. 55869

Fraulein

and guter Kamilie fucht Stelle in befferem Saufe als Stupe ber nisfrau ober ju Rinbern, bier er nusmärts. Gert, unter P. A Rr. 55812 bie Erpebilion bis. Bi.

Fräulein, rchaus erfahren im Hanshal Krankenuflege, fucht fol. Stell ch als Preifebegleiterin zu einz

haushälterin. ber Sausbaltung erfahre

Tücht. felbfiff. Madden Stelle. J 8, 1, part. wom Gin alteres Madden fuch in bestere fleiner Famille 1. Juli Stelle. 56008 laberes L. 28, 7. Abends von 8 Uhr zu fprechen.

e Pran (Littwe) | Beidült inhen. L. 18, f. Soot nge reinliche Pran lucht Edonatäblenst en Lineau h. in der Erped. Sänst ittme fucht Stelle ais Sauf rin ober Krantenpflege. Gef

Bantbeamter (ucht 1 mbb Bimmer per 1. Juli. Undenho ob. Rabe d. Bahnhols bevorung Off, unt. Rr. 35009 a. b. Erg

Gine Dampflofomobile

Wah bei den weiten geincht. Mah bei den Goni Meichers. Mannheim, M 2, 7. 55666 Gut möbl. Wohnung - Bobus und Schlaftimmer -1. Anti ju mierben gefucht Off. unter B. S. Vir. asori an die Erpeb. da. El erbeten Ein Serrfucht ungenirtes Jin

mit feparatent Ernsang Offerten inter O. M. 15 Sampipoftlagernd. *60109 Rieine Familie fucht 3 glimmer-mobunng möglicht Oberhabt per

H 7, 34 ein großer stelle

Größere Buvenn. if Rellerraum jechfeit, mit Blagag, bis 1, Cf ju verm. Rob. N 6, 7, 4. St. nor

In veryachten int Gariner geognet, großer iseren, 12. Cuerfte, Nr. 67. (binber Rojenfranzer). 54850 Rabites bei Friedrich With. Chlinger, S 7, 18.

Burean

0 1, 9. Bureau zu ver-miethen per sofort. Dasselba besteht aus 3 grossen u. einem kl. Zimmer.

N 4, 10 großes Bureau Barra P7. 15 Sureau, 6 Bimire

Läden

E 1, 12 Saben mit obe Redume ju vermierben. 5612 nimmet fofort ju vernietten. Nährtes im 1. Stod. 55878 M 2, 12 Patierrerdim für

M 2, 12 gerignes per t. Juli zu verm. Naberes bei Fran W. Bender. Catterfallitrafie 27. 4. St. 54820 Marin Marin

me Wohnung per fofort ater ga verm. Q n. 5.

Sofort z. vermiethen.

Grober Laben, ale Giffale und 2 Jininer, Ruche und Jubelot, fein mobilertes Zimmer, Wertfratt, mit aber obne Motorbetrieb. Bu erfe Reffaurant, Morkur".

Geladen in frequenter nung, für jebes Geichaft ge-eignet, ju vermiethen. Dfl. und. It, 26070 g. b. Erp.

Eckladen

Gontardplag 3, honer Laben mit großen Schau inftern, Bas fomte eleftrifche vernietben. *50783 Rüberes bei Marrin Mayer, ngelsäft, T 6, 17 n. U 6, 14.

Wirthschaften.

Sichere Erifteng.

Weinrestaurant nachweisbar großem Um Deiners, unter gumigen ebtingungen ju bermiethen paterer Berfauf nicht ansge-bloffen Gest. Anfragen unter C. 62215b an Hannheim, 5300

B5, 3, Cinerban, s. Stod. B 5, 10 9, Stod, 9 Simmer

B 5, 10 9, Stod, 9 Simmer

Juli gu vermiethen. 55464

B 6, 17 3, St. 6 Simmer

B 6, 17 6, St. 6 Simmer

B 6, 17 2 Simmer Simble 4, St. 35000

D 7 2 wegingtheilder in ber

hochelegante Wohnung Baifon, Bevanda, 7 Jimmer und Bubeber per 3. Oftober 311 vermischen. Boose

C 3, 20 3000 Parterre-Etraje gebend, ein bellet Ranon im dofe file Workstatt greignet und geräumiger Better einzeln ober gusammen webentelen.

U O. O wohnungen, 7,9 gi mer, Babezimmer, Rache u Bubehor zu vermieiben. 53-

mer, Babesimmer, Riche und Zubehör zu vermiethen. 507as D 7, 21 3. Ct., 6-7 Jim. ii Rab. Barr. b. d. Staffer. 6000

F 4, 7a 2 a. 2 same to findert tente in vern. 85182
G 4, 16 4.2t. 33/mmer (with findert tente in vern. 85182
G 4, 16 with string, avge falloff, per fofort an rubige Rente in vermiente. 85250

Riiche m Reller, fofore ju verm Ran, Meggetinbeit, adas

18 18 eggelfaben beiber G 7, 13 port, 1 dim. unb G 7, 13 port, 1 dim. unb G 7, 29 parferre, 2 dips. n. 6, 7, 29 parferre, 2 dips. n. fill cent. 31 port. 16 fill cent. 31 port. 18 mmer n. 3thibe ju perm. 55005

G 8, 30 (Strabenstr. 10) part. 16 fill cent. 17 fill cent. 17 fill cent. 18 fill cent.

H 8, 31 2. St., vedt 8. 55944
H 8, 31 2. St., 8 Sim., 87846
H 8, 31 2. St., 8 Sim., 87846
H 9, 22 8. St., 8 Simuett,
H 9, 22 8. St., 8 Simuett,
H 9, 22 8. St., 8 Simuett, bis 15. Juli ju verm. Reiber-il 4, 26, parterre. 5491

J 5, 2 Rat. 2. St. 2005 K 1. 15 2 Simmer und

Rabered parterre.

L 8, 6 Sth., 1 Bim, n. Ruch einzelne Berjon ju verm. 56 L 10, 6 Belle Erage, 8 Sim. L 10, 6 mehrt Anbeider, bis L 3mli 3 v. Näh. E. St. *54542 L 14, 12 Biodinung, vier 3tm. K. an vermiethen. 54286 L 15, 9 Babesim, King, Speifel, Plagde, iof. ober pet 1, Ch. 4m verm. Nähered part, ober Rheinfrage 4, 56080

0 5, 8 2 Treppen hod, 3 b.
bor per 1. Sepibe, 30 vermiethet
Raberes P 5, 15/16, Cigarren
geichalt. **5585

0 7, 20 Mabdengim. Ruche nebft Bubehor gu per-mieiben. 46145

Q 7, 5 3 3inemer, Ruche of 3uli an rubige Leute ju verm Ruberes 2. Stod. 65693 1. Ruche per 1. Juli zu vin. 549 R 7, 11 5 St., ichone Bohn, schiche u. Zubehder per August in vermt. Rah, parterce. 55168
R 6, 3 2 Stock, 4 Rimmer, 55486
R 6, 3 2 Stock and Jubehor bis 1. July ju verm. 554486

Breiteftraße.

U 1, 13, 2. Stod, Batton-wohnting von 5 ev. 6 Bimmer nebit Zubehör, per 15. Cepthi 311 vermiethen. 5542 Rüheren V 1, 13, im Laber U 6, 12a Conterrain-Moh und Rüche jum 1. Just ju verm Rücheres im 8. Stock. 5062

Augartenftr. 31 2. u. a. St., Rade : er 1. Juli gu verm.

Augartentrage 69 Stod, 2 Rimmer und Rich Rah, Bliedfelbftraße Rr. 17, Collinifit. 10,

Bimmer und Bubeb., wegzugd-naber per 1. Stiober ju verm. Ribb. 2. Gt. linfft. 54442

friedrichsplat 1, Friedrichsplat 5 Gae Ocojen

Die Colinspering

U 6, 12 2 Arespen boch, eleg. Woh-nung, 7 31m., 2 Balt., Ruche, Epeifet., Babezim., Magbt., 2 Reller, Speicher ze. Woffer-leilung. Gas u Aufcht, an bas licht, Gleftrigitätswerf ze. per Juli ev. fpater zu b. Preis 1700 Wart.

55879 Friedrichsring 32 B 5, 10 mobilities Blumm

gu verm. jof, ober fpüter. I Rachm. zwijchen 5 u. 7 Uhr. Contardplat 3 u. verich. icone Wohnungen mit Balton u. Gree, je 3 Bimmer, tuche, Speicher und Keller per Contarditr. 76 jonittoftt. (D 1c, 2.m, 3. St. leganie Wohn, per fofort obe pater ju v. Mut Wunfch tonne hone Wohnung, 5 Zimmer u. Auch liche, und 2 Zimmer u. Auch er 1. Juli ober fotter ju vern Raberen im Laben. 6602:

Raiferring 30

alohung 2 Bimmer u. Ruch ofort ju vermierben. 5406: Enifenring 60 part, 2 Sim. D. 1. Juli ober fpater ju verm Ju ern, Luffenring 61, 1 Tr. 6600

tind Subtoor mit iggoner feen
28056
Masjigt per jojert ober ipster
in verum. Tind, bafelbil. men
4. Cinevfer. 13, Renden, 2.
u. 4. Stod, 3 Hojin. von je 4
Hind in Rücke, 6. Stod, 2 Hin.
u. Rücke joj. in verum. 54008
5. Cinevfer. 8, 2 Hin. und
55400 Kücke ju vermiethen. 55641

Bibeinbauferfir. 6 (Gde R

Bu bermiethen: Rheinftrafe Sobnung, fech Simmer, Babi, und Sabehde per Detober. Ju erfragen bei Agent Beopold Stimon, D 7, 17. 2007.
Diedefeldfraße 14, 2. Sied. Wohnung mit 8 und 2 Kimmer und Küche, bester misgestattet en gufammen n. Brüdenfammer auf fieine gam, zu verm. *25504

Rheinauftraße No. 7. Dubiche 4.Zimmerwohnung Umrmiethen Breis für die ergen Monate 45 M. pro Monat. Rah. Pd., I, im Laben.

Theinaufir, 6 2 große Simmer und Ruche bis 15. Jult zu verm. 86070 Bobnungen mit 4 Zimmer und Zabebör zu vermierhen. 56111 Rah Khrinauftr. 16/18, part. u. B. 266, Bangeldült, Debelkr. 15. Rennerühöfftr. 16h am Zchlog: chein, parterre ober 4. Stock und 7 Finnner mit Anbebör legant ausgestattet, per Septon.

Schöne Wohnung Bimmer, Bab, Speifefammer ne Wohnung, 8 Ajmmer, Speise miner und Lüche bis 1. Juli

beitebbn. 05ept Naheres Gichelsbeimerfte. 1.
Plaberes Gichelsbeimerfte. 1.
vis-d-vis dem Schlofigarien.
Schöne Rohnung im Goninchgener Babeim. Liche und ginden in ich inter ich int

Heidelberg.

In Schwehingen Raberes burm Blag Picter Schwegingen. *560

Möbl. Dimmer B 2. 10 3. St., 1 mbl. 8

B 4, 5 | Tr., 1 gut mo mit ober ohne Benfion ober I Berren ju verin. fir I heeren ju verm.

B 7, 13a 2 Et., einf. mb mit Benfion ju vermiethen.
3. Stock, einf. mobil. Zimmer mit Benfion 3. D.

D 2, 11 Tet., habichi D 2, 11 3, St., ver fol, ob. 1 Rith gr. ichon mobil. D 5, 6 gin. 1 Treppe. Let.

D7, 19 porte, ein groß, ficholisten auf i. Juth, wenn erm in. Bent, an It ju v. 65401 D7, 20 3. St. In ruffiner per I. Jutt an einen best. Derricht in mobl. Binimer mit Penston ibinaeben.

einige auftändige Leute gut burgertiche Stoft. belbe E 2. 18 Blanten, ein mbl

E 3 (Planten), icon möbl E 3 Edon. n. Schlatzimmer itr 1 ober 2 yerren ab i. Int in verin. Rab 0 4, 19, 9.25, 320 E 3, 5 1 Er. mobt. gemme E 5, 1 1 mobt. Semmer, an ol. gu verm. en. mit Denftor ju eifr. L. b. Wielbichaft, 6590 E 5, 18

H 1, 12 3. Sinemer mit obe obne Benfion ju verm. 5502: H 5, 3 8 St. einf. mobil

J 4a, 3 mbt. Sim., part., fe

gimmer an einen ann. Berr br. 1. Juli gu verm. 559n L 12, 16 Bismarchie, and timel in mobil and chinel in vermiethen, 54974
L 14, 3 eine Treppe I fein pro I. Juli in vermiethen, 55767

L 14, 20 mbl. 3im. (Esofi n. Schiaft.) p. fof. a. fp. 3. p. 100 L 15, 11 8 tr., ein n L 15, 12 5 Er. linte, e

M 2, 12 to mit the M 4-10 " möbl. dim.,

N 3, 18 t Er., 1 gut mbl. N 6 , 6 1 ant mobl. Bim. P 1, 7a p Stiegen, 1 gr

besteren herrn per I. Juli ob ipater ju bermiethen. 500
P 5, 15 1 Treppe, 1 große, die mobil. Bis

od. Fraul. fol. 311 verm. 04718 O. A. O. 1 Er., fcon mbl.

R4,8 etwach undbilet. Simmer an 1 Derru fofert tu

R 4, 14 ein großes ichen R 4, 14 mobl. Simmer per lof, zu berm. Rab. S. St. 54028
R 7, 13 2. St. ichbit mobl. R 7, 13 Bimmer p. 1. Juli R 7, 35 1 Tr., ein fe

T 5, 17 8. Gt. 2 icon mbl Benfton bit 1. 3uft zu v. 5586 T6, 37 1 (don fibl. Bart. T 6, 38 3 Bimbie mit Bart.

T 6, 39 a St. lints, ichon american a ibenbeise U3, 23 Benj. pu v. 34440 partere.

U 6, 7, 2 Et. I., mbl. Bimmer mit 2 Beiten ju verm. 56009

Briedrickering, Stod. 1 besteres, mod. Bohn. Schlafztunner forort ober auf Juli zu vermiethen. *55507

Buifenring 50, 2. St., ichor modl. Zimmer in vermierben. 54775 Lamehill. 22 habich modliries 1. Juli ju vermierben. *5611a. Rheinauftr. C. Z. C. (. 1 m²). Zim an L. Streen ju verm.

Benbered P d. 2, 1 Treppe 2 eleg, mibl. 3im. (Blohn- u. Schlatzien.) mit Balfon p. 15.
3uni en. ipat. lebe preism. 1. b.
Rab in ber Eroeb. 54792
Ein freundlich mobl. Jimmer
mit lept. Einanng an befferen

Moof, Bart. Zim. an analab. Friedricher., T 6, 23.

Mitte der Stadt, nucht ber Trembagn. möbl. Zimmer an jungen Derin ju berm.

Shlafftellen

10 6, 9/11, beffete Schlaffielle

Pafenftraße 06, 4. St. eine jute Schlafftelle fot. 1. v. 19200

F 4. 21. . St., 2 and ja. Leute F in Aloft in Logis gef. 53408 H 3, 7 ften, gute Pentente. And Pittag- und Abendelifch. 55870

N 4, 24 1 Treppe, guten N 4, 24 bürgeriich, Witt-lags- und Abendriich, 50064 Q 7, 28, 2 Et. t., guter Whitags-u Abendriich für beil, berren, Man Binpprechtftraße 6, part., recht, fomen einige heim an gutem Bettrage. und Morne. 1166 Theil nehmen. 20155
Cintge herren fieden guten Privat Mittags H.

Abendtisch.

Rheinfir. 9, 8. St. 50089

Chuter bürgert. Mittags. und
Ubendfis fomen noch tinge
Oerren theilnehmen in und auger
den Onafe.

Grafiger. 43, 33.

Mittagstift fant man fortmöbrend befommen bei Gran Egger Bittme, B 2, 4, patterre. 64971 Gintge Serren fonnen noch n aufent 54909

Privat-2Mittage und

Abendtisch ibelinehmen. D 7, 20, 2 St. Pripal - Pension. Zwei bis bei beifere Derren tonnen au gutem Wittag- und übenbeisch per iofort ober 1. Inti-theinschmen. Rasses L 13, 5, partere.

MARCHIVUM

ASGIG Unsere

muss man versuchen und dann beurtheilen.

Probekragen 40 Pfg.

Hermanns & Froitzheim,

1 3, 4, Planken an der Hauptpost.

Unseren neuesten Katalog versenden wir gratis und franco.

Wein- u. Einmach-Essige

Salat-, Mohn- und Tafel-Oele

Depot der Grofib. Toscanifden Domane "Badlola" fur Dlivenol.

Johann Schreiber

T 1, 6, T 6, 7, L 12, 10, R 3, 5, E 5, 1, G 4, 10, Schwetzingerstr. 24 u. 73, Mittelstr. 58, Jungbuschstr. 4, Gontardplatz 8, Neckarau, Waldhof, Frankenthal

m Augartenstr. 5, Seckenheimerstr. 34. m

von heute ab in der

Bauholz, Spundbohlen Stammholz



Baufabrik - Kistenfabrik

Sansthuren, Chore, Bertafelungen noch Beichnung



Traitteurstrasse

Mein Bureau und Wohnung befindet sich

mein Geschäftsplatz in der

Rheinhäuserstrasse 79—83.

Mannheim, den 20. Juni 1900.

Georg Fuchs

Zimmergeschäft Telephonnummer 432.

Gefdäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Meiner weriben Rundichaft, Freunden und Befannten biermit bie ergebene Mittheilung, baß ich meine

aserei nach H

verlegt und mit ben neueften Dafchinen eingerichtet babe, fobag ich im Stanbe bin, jeben mir übergebenen Auftrag in fürzefter Frift auszuführen. Motungevoll

Telephon 1883.

Hans Kessler, Elettrigitäts Glafer.

Zur Deckung des Winterbedarfes |

in Brennmaterialien rathe ich beingend während der jehigen Sommermonale und empfehle als bewährten nud beliebten Erjah für Ruhrfohle: böhmifche Galon-Würfelkohlen 40/80 mm pro Ctr. d Dt. 1.40 pheinifche Britettes (Spartollen) gebunbettes Unfenerunge - Brennftots billigft fram

Erftes Manuheimer Solgkohlen-Depot, K 1, 9.



Ja haben in ben meiften Gefchfier.

Spiritus- und Bernstein-Fussbodenlacke

Fusshodenöl, Parquetboden-, Linoleumund Möbelwichse, Terpentinöl, Stahlspähne, Werg, Putzwolle, Pinsel etc.

Jakob Bitterich. Lack- u. Farbenfabrik,

Detailverkauf D 5, 7, Rheinstrasse. Telephon 426. Salatole des Bereins dentscher Gelfabrifen

en detail & en gros Ph. Gand, D 2, 9 und R 7, 27. Sie werden schöner,



In Mannheim gu haben bei: ? Diet. Gichrobt, Drog., L. Cureftr. ! Ih bon Gichftebt, Mebieinalbe gerie gum rathen Areng. an

hochfeine SADENIAWICHSE

SCHMALZ ÖLL &

damens und Kunderhute verben ichon garniet, unter Bu-licherung prompter Sehjenung and billiglier Berechnung 100500 Q 5, 10 part.

Dampf-Säge u. Hobelwerk

Dielen, Bretter, Latten Cannen., Sorlen. u. Sartholy.



Zimmerthüren



Engelhorn & Sturm Butz & Leitz Leistungsfähige

Fertigu, nachMaass,

Niederlage der renommirtesten

Münchener

Joppen- und

Havelocfabrik

Loden und Melton

empfehlen wir

Joppen, Haveloo's,

Mäntel, Schul- und

Sport-Anzüge etc.

40580

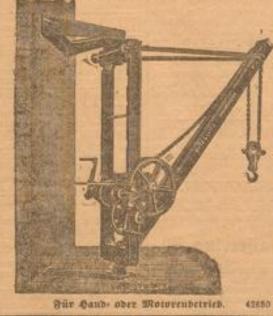
Dafdinen- und Baggenfabrit reelle Firma for Rectarance Mannhoim Telepho uebergang Namnhoim





mit unf: Muwerfal Entlaftung u. unf. verbeff. Billelbruckapparat. D. R .- Batente und Gebranchemnfter.

Arahnen, Antsüge und Winden mit gewöhnlicher ober unfern patentirten Bremsvorrichtungen D. R.-Patente.





Gummi-Mäntel

und Preislagen.

Neu aufgenommen:

Livréen nech Maass für alle Bedienstete.

Retucitions Calminitudg, in allen Larden

Citronensaft,

MARCHIVUM



Es ift für die Sausfrau nicht leicht

Birlim preiswerth unb ber Biffice bödig unfödblich if Gentner's Bleichseifenlauge Schnee-

Ronig. In gelben Backeten à 15 Big, in ben millen Weichaften ju haben. 41527 Bertreter für Mannheim u. Umgebung Carl Voegtle, Böckstrasse.

Eabrihanl: Carl Gentner, Goppingen.